

DGKFO



Tagungsprogramm

87. Wissenschaftliche Jahrestagung

***Kieferorthopädie
Tradition & Innovation***

**10. - 13. September 2014
MOC München**

**Tagungspräsidentin
Prof. Dr. Andrea Wichelhaus**

Das Tagungsprogramm finden Sie im Internet unter www.dgkfo2014.de.

DER NEUE STERN IST DA. EINZIGARTIG. ÄSTHETISCH. METALLFREI.

Unsere Innovation TruKlear® ist da – das weltweit erste selbstligierende Keramikbracket mit Keramikverschluss, das ganz ohne Metall auskommt. Für vollkommene Ästhetik und Verträglichkeit. Dabei bringt es alles mit, was Sie von unseren Keramikbrackets gewohnt sind: gutes Handling, optimale mechanische Retention und splitterfreies Debonding mit dem Pauls-Tool. Also alles, was Sie und Ihre Patienten erwarten dürfen. Weitere Informationen finden Sie auf www.truklear.com.



Erleben Sie TruKlear!
Besuchen Sie uns am Stand Co4.

Inhaltsverzeichnis

Einladung / Grußworte _____	4	Grußworte
Hauptredner / Referenten _____	18	
Wissenschaftliches Programm		
Mittwoch, den 10. September 2014		
Vorkongresskurs: Biomechanics in Fixed Appliances and Aligner Therapy _____	34	Hauptredner / Referenten
Donnerstag, den 11. September 2014		
Hauptthema I: Die Klasse-II-Behandlung zwischen Tradition und Moderne _____	36	
Freie Themen I _____	41	
Parallelsymposium: Experimentelle und klinische Grundlagenforschung _____	41	Wissenschaftliches Programm
Freitag, den 12. September 2014		
Hauptthema II: Neue Mechanokonzepte _____	44	
Tag für das Praxisteam / Parallelveranstaltung _____	47	
Demo-Workshop für das Praxisteam und Ärzte / Parallelveranstaltung _____	47	
Samstag, den 13. September 2014		
Hauptthema II: Neue Mechanokonzepte _____	48	Poster-
Freie Themen II _____	50	demonstrationen
Posterdemonstrationen Hauptprogramm _____	52	
Abendprogramm _____	60	Abend- und Rahmenprogramm
Rahmenprogramm _____	65	
Hinweise für Tagungsteilnehmer		
Anmeldung / Tagungsgebühren _____	68	
Hinweise für Referenten _____	69	
Richtlinien zur Postergestaltung _____	70	
Anreise _____	71	
ÖPNV-Übersicht _____	72	
Einladung zur DGKFO-Mitgliederversammlung _____	72	
Die DGKFO stellt sich vor _____	76	Hinweise
Vorstand _____	77	
Aufnahmeantrag in die DGKFO _____	78	
Fachausstellung _____	80	
Ausstellerverzeichnis _____	82	
Sponsorenliste _____	84	Aussteller & Sponsoren
Impressum _____	88	
Zeitplan _____	96	
	97	Zeitplan

Einladung



Prof. Dr. Andrea Wichelhaus
Tagungspräsidentin 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen der *Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.* darf ich Sie zur 87. Jahrestagung recht herzlich begrüßen, die vom 10. bis 13. September 2014 im MOC Veranstaltungszentrum in München stattfindet.

Die bayerische Landeshauptstadt München und die Medizinische Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität freuen sich, dass nach 2003 dieser für den wissenschaftlichen und kollegialen Austausch bedeutende Kongress wieder in der „Weltstadt mit Herz“ veranstaltet wird. Die Stadt München spiegelt ganz besonders kulturell den Spannungsbogen zwischen *Tradition und Moderne* wider und stellt damit den idealen Rahmen für unsere Jahrestagung dar. *Tradition* – dafür stehen unter anderem die Orte aus dem Rahmenprogramm unseres Kongresses wie die Residenz, die Schlösser Nymphenburg und Neuschwanstein, aber auch Zünftiges, wie Ausflüge in die bayerische Lebensart. Die Tagungsstätte im MOC und der Festabend in der BMW Welt stehen stellvertretend für den Begriff der *Moderne*.

Unter dem Motto „*Tradition und Innovation*“ stehen daher auch die Themenschwerpunkte unseres diesjährigen wissenschaftlichen Kongresses. Die *Klasse-II-Behandlung* als erstes Hauptthema umfasst inhaltlich die traditionellen Schwerpunkte der Kieferorthopädie zur Korrektur dentaler und skelettaler Klasse-II-Anomalien. Altbewährte Therapiemöglichkeiten sollen nicht in Vergessenheit geraten und werden durch modernere Ansätze ergänzt oder auf heutige Bedürfnisse angepasst. Daher wird sich der wissenschaftliche Kongress im Rahmen der Jahrestagung mit den Schwerpunkten Funktionskieferorthopädie, festsitzende Klasse-II-Apparaturen, Distalisationsmechaniken, orthognathe Chirurgie und Langzeitstabilität der therapeutischen Maßnahmen beschäftigen. Als Ergänzungen aus der *Moderne* stehen unter dem Begriff der „*Neuen Mechanik*“ Themen wie Alignertherapie, Positioner, Biologie und Biomechanik im Programm. Ergänzt wird das Programm durch Vorträge mit freien Themen zur Präsentation aktueller Erkenntnisse aus allen Bereichen der Kieferorthopädie.

Nachwuchswissenschaftler erhalten in einem *Parallelsymposium* ein Forum zur Präsentation und Diskussion ihrer experimentellen und klinischen Forschungsergebnisse.

Der hohen Nachfrage nach einem Tag für das *Praxisteam* wird auch in diesem Jahr wieder Rechnung getragen. Neben den in der kieferorthopädischen Fachpraxis immer wichtiger werdenden Aspekten wie „*Management und Marketing*“ sind praktische Workshops zum Thema „*Kleine Laborarbeiten*“ und „*Hygiene und Instrumentenpflege*“ vorgesehen. Zusätzlich ist ein zeitlicher Rahmen für die Mitgliederversammlung des BDK sowie anderer Funktionstreffen vorgesehen.

Zusammen mit meinen Mitarbeitern freue ich über Ihren Besuch in der wunderschönen Stadt München und hoffe, dass wir die Gelegenheit zum wissenschaftlichen Austausch sowie zum geselligen Miteinander haben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Andrea Wichelhaus
- Tagungspräsidentin 2014 -



Horst Seehofer
Bayerischer Ministerpräsident

Unsere Zähne sind uns wichtig. Das zeigen nicht zuletzt zahlreiche Redensarten, in denen sie vorkommen. Wir beißen sie zusammen, wir beißen sie uns aus, wir kriegen sie nicht auseinander oder wir zeigen sie. In ihrer schönsten Form zeigen wir die Zähne wenn wir lächeln. Dabei kann es von entscheidender Bedeutung sein, ob die Zähne ordnungsgemäß stehen oder sich durch krankhafte Veränderungen des Kiefers verschoben haben. Aber weit über diesen ästhetischen Zweck hinaus ist es in vieler Hinsicht medizinisch bedeutsam, ob wir richtig kauen und unseren Kiefer normal bewegen können. Dabei helfen uns die Kieferorthopäden und leisten so einen unverzichtbaren Beitrag zu unserer medizinischen Versorgung.

Ich freue mich, dass die *Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.* sich mit großem Nachdruck der wissenschaftlichen Forschung und der Fortbildung der Kieferorthopäden widmet. Das zentrale Ereignis, in dem dieses Engagement jährlich in herausragender Form zum Ausdruck kommt, ist die Wissenschaftliche Jahrestagung, die 2014 in der bayerischen Landeshauptstadt stattfindet. Dazu heiße ich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem herzlichen „Grüß Gott!“ willkommen.

München bietet hervorragende Rahmenbedingungen für so eine Veranstaltung. Mit dem MOC steht ein modernes Kongresszentrum zur Verfügung. Aber auch abseits des Tagungsprogramms verführt München durch seine kulturellen Schätze und seine einzigartige Atmosphäre. Ich bin überzeugt, dass sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jahrestagung bei uns wohlfühlen werden. Ich danke den Organisatoren für ihren Einsatz und wünsche unseren Gästen einen angenehmen Aufenthalt sowie einen interessanten und anregenden Gedankenaustausch.

Horst Seehofer
- Der Bayerische Ministerpräsident -



Dieter Reiter
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München

Den exzellenten Ruf Münchens als zahnmedizinisches Kompetenzzentrum bekräftigen hier jedes Jahr erfreulicherweise auch bedeutende Kongresse, Tagungen und Fachmessen aus diesem Bereich. Ich bin sicher, gerade auch die 87. Wissenschaftliche Jahrestagung der *Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.* findet hier ein fachliches Forum, wie es besser und wirksamer kaum sein könnte: Unsere Stadt ist ein international anerkanntes Zentrum der medizinischen Forschung und Wissenschaft mit renommierten zahnmedizinischen Einrichtungen und zählt zu den zahnärztlich bestversorgten Gebieten in ganz Deutschland. Darüber hinaus hat München aber auch als ein führender Standort der Medizintechnik, der Biotechnologie und der Materialtechnik mehr denn je eine zentrale Bedeutung für die innovative Zahnmedizin und Kieferorthopädie.

Dieses erstklassige fachliche Umfeld und die bekannten touristischen Vorzüge Münchens als moderne Kongressstadt und weltoffene Kulturmetropole bieten auch der Jahrestagung der *Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.* einen perfekten Rahmen. Alle Teilnehmerinnen, Teilnehmer und Gäste heiße ich dazu sehr herzlich willkommen. Ihnen wünsche ich schöne und erfolgreiche Kongresstage in München.

Dieter Reiter
- Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München -



Prof. Dr. Bernd Huber
Präsident der Ludwig-Maximilians-Universität München

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Präsident der Ludwig-Maximilians-Universität München begrüße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der diesjährigen Jahrestagung der *Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.* zum Thema „*Kieferorthopädie - Tradition und Innovation*“ sehr herzlich. Ich freue mich, dass die Veranstaltung nach langer Zeit wieder in München stattfindet.

Tradition und Innovation spielen auch an der Ludwig-Maximilians-Universität eine große Rolle. Sie ist eine der traditionsreichsten und international renommiertesten Universitäten in Europa und kann auf eine über 500 Jahre lange Geschichte zurückblicken. Gleichzeitig steht sie für herausragende und innovative Forschungsleistungen, nicht zuletzt belegt durch den Erfolg in der Exzellenzinitiative, zahlreiche Auszeichnungen ihrer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie das regelmäßig hervorragende Abschneiden der LMU bei nationalen und internationalen Rankings.

Dabei ist es der LMU auch wichtig, durch den kontinuierlichen Austausch zwischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Studierenden und Expertinnen und Experten aus der Praxis neue Erkenntnisse zu gewinnen, Wissen weiterzuentwickeln und Innovationen weiterzugeben. Diese Tagung beleuchtet getreu dem Motto „*Tradition und Innovation*“ nicht nur moderne Ansätze der Kieferheilkunde, sondern auch die Verbesserung und Optimierung bewährter Behandlungsmethoden und trägt auf hervorragende Weise dazu bei, dass neueste wissenschaftliche Erkenntnisse im Bereich der Kieferorthopädie Eingang in das Behandlungsspektrum finden. Dadurch wird in vielen Fällen nicht nur die Gesundheit der Patientinnen und Patienten verbessert, sondern oftmals auch durch ästhetische Veränderungen die Lebensqualität vieler Menschen nachhaltig gesteigert und erheblich zum persönlichen Wohlbefinden beigetragen.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern spannende Vorträge, einen anregenden Meinungsaustausch und einen angenehmen Aufenthalt in München.

Prof. Dr. Bernd Huber
- Präsident der Ludwig-Maximilians-Universität München -



Prof. Dr. Christoph Benz
Präsident der Bayerischen Landeszahnärztekammer

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch wenn das Jahr 1955 recht weit zurückliegen mag, wird doch aktuell in der Zahnmedizin häufiger davon gesprochen. Das liegt daran, dass unsere immer noch gültige Approbationsordnung aus diesem Jahr stammt. Ein extrem langwieriger Prozess zur Neufassung scheint nunmehr vor dem Abschluss zu stehen, sodass die Zahnmedizin 2015 eine neue Approbationsordnung erhalten könnte. Aber auch der Ordnung von 1955 gebührt Respekt. Ein Regelwerk, das 60 Jahre gehalten hat, muss mit Weitblick entstanden sein. Ein Weitblick, der sich auch darin ausdrückt, dass 1955 eine neue Disziplin zum Prüfungs- und Pflichtfach der zahnmedizinischen Hochschulausbildung in Deutschland wurde: die Kieferorthopädie.

In den aktuellen Neustrukturierungsprozess, bei dem der Approbationsordnung 2015 auch ein Lernzielkatalog an die Seite gestellt sein wird – der sogenannte „Nationale Kompetenzbasierte Lernzielkatalog (NKLZ)“ –, hat sich die Kieferorthopädie intensiv eingebracht. Die Zukunft im Fächerkanon der Universitäten sollte damit gesichert sein, die Zukunft der kieferorthopädischen Praxen ist es ohnehin. Dennoch sollte man den Bedarf an Fachzahnärztinnen und Fachzahnärzten für Kieferorthopädie gerade auch im Zuge der demografischen Entwicklung nicht überschätzen. Hier gilt es, die Weiterbildung mit Augenmaß zu gestalten. Das „Bayerische Modell“ – ein von der Bayerischen Landeszahnärztekammer in Zusammenarbeit mit den vier bayerischen Hochschulen 2004 eingeführtes Weiterbildungs-Curriculum – hat sich sehr gut bewährt. Ein Weiterbilder-Symposium, das im Jahr 2013 in Nürnberg stattfand, machte deutlich, welchen Stellenwert die kieferorthopädischen Kolleginnen und Kollegen in den Hochschulen und Praxen Bayerns der Qualität der Weiterbildung zumessen, und wie weit wir auf diesem gemeinsamen Weg bereits gekommen sind.

Wenn hier eine enge Verzahnung zwischen Wissenschaft und Praxis spürbar wird, freut es mich ganz besonders, dass die 87. Wissenschaftliche Jahrestagung der *Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.* 2014 in München stattfinden wird. Unter dem Tagungspräsidium von Frau Prof. Dr. Andrea Wichelhaus werden namhafte Referentinnen und Referenten einen interessanten Bogen von der *Tradition* hin zur *Innovation* in der Kieferorthopädie spannen.

Im Namen des Vorstands der Bayerischen Landeszahnärztekammer grüße ich die Gastgeber, Referenten und Teilnehmer der 87. Jahrestagung der *Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.* herzlich und wünsche allen eine erfolgreiche Tagung mit vielfältigen Anregungen.

Prof. Dr. Christoph Benz

- Präsident der Bayerischen Landeszahnärztekammer -



Dr. Gundi Mindermann
Vorsitzende des Berufsverbandes Deutscher Kieferorthopäden

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die *Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.* tagt 2014 in München und passend zur Stadt ist auch das Motto gewählt: „*Tradition und Innovation*“. München ist geprägt von historischer Bedeutung und setzt mit seiner modernen und weltoffenen Kultur ein Zeichen für Innovation und Weiterentwicklung.

Ein Schwerpunkt dieses Kongresses werden die kieferorthopädischen Behandlungsmöglichkeiten zwischen Tradition und Moderne sein. Dies hat uns bereits im letzten Jahr sehr bewegt, gab es doch Tendenzen, bewährte Behandlungsmethoden ins Abseits zu stellen. Die Themenwahl der kieferorthopädischen Jahrestagung 2014 macht deutlich, dass ein Fach, das auf eine derart lange Erfahrung im Umgang mit Behandlungsmitteln und deren Wirkungsweise zurückblickt, sich dieser effektiven Mittel durchaus bedienen kann und gleichzeitig den Blick nach vorne richtet, um offen zu sein gegenüber neuen Methoden und Weiterentwicklungen.

Es ist an uns, das gesamte Spektrum unserer Behandlungsmöglichkeiten nach außen darzustellen. Etablierte Behandlungsgeräte haben sich in der täglichen Praxis bewährt und über Generationen Erfolge erzielt – hier sei beispielhaft die Behandlung mit funktionskieferorthopädischen Geräten genannt: Jeder von uns kann sicher zahlreiche glückliche Kinder nennen, deren „Hasenzähne“ er oder sie frühzeitig behandeln konnte – die Hänseleien in der Schule hatten ein Ende, und gleichzeitig haben wir die Traumaprophylaxe gewahrt. Die Einführung der Multiband- bzw. dann in der weiteren Entwicklung der Multibracketapparaturen war zweifellos ein Meilenstein in der Behandlungsmöglichkeit ausgeprägter Zahnfehlstellungen.

Heutzutage können wir unseren Patientinnen und Patienten zahlreiche Weiterentwicklungen von Geräten anbieten, die das Tragen erleichtern, den Behandlungsfortschritt beschleunigen, die Kraftapplikation auf die Strukturen reduzieren – und so ganz nebenbei hat die Entwicklung auch zu sehr viel komfortableren und kosmetisch ansprechenderen Apparaturen geführt.

Es muss für die Zukunft sichergestellt sein, dass diese Vielfalt an Behandlungsmöglichkeiten in der Kieferorthopädie erhalten bleibt. Dies garantiert die größtmögliche individuelle

Therapieplanung für unsere Patientinnen und Patienten. Versicherungstechnische Ausgrenzungen mögen aus finanzpolitischen Erwägungen notwendig sein, aber sie dürfen die Wahlfreiheit des Kieferorthopäden in gemeinsamer Absprache mit seinem Patienten nicht beeinflussen. Daher freue ich mich schon heute auf diesen thematisch bedeutenden Kongress.

Auch künftig ist es unsere gemeinsame Aufgabe, die Kieferorthopädie nach außen, in den Körperschaften und in der Politik, stark zu vertreten. Dies gewährleistet die intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit der wissenschaftlichen Gesellschaft mit dem Berufsverband, die in den letzten Jahren dazu geführt hat, dass unser Fach stets nachhaltig präsent war – und die wir als Zukunftsauftrag für die Kieferorthopädie begreifen.

Mein Dank für die Organisation der Jahrestagung gilt der Tagungspräsidentin Professor Dr. Andrea Wichelhaus und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Organisationsteams.

Wir freuen uns auf schöne Tage in München, interessante Vorträge und viele Gespräche mit unseren Kolleginnen und Kollegen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Gundi Mindermann
- Vorsitzende des Berufsverbandes Deutscher Kieferorthopäden -



Prof. Dr. Bärbel Kahl-Nieke
Präsidentin der DGZMK

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Tradition und Innovation, einen besseren Titel kann ich mir insbesondere für die Thematik *Klasse II* für eine wissenschaftliche Jahrestagung der Kieferorthopäden nicht vorstellen. Schon der Flyer fokussiert auf Bewährtes und Modernes - architektonisch und zahnmedizinisch - das wir nachhaltig im Sinne der individualisierten Zahnmedizin einsetzen sollten.

Ursprünglich mit dem Eid des Hippokrates und aktualisiert mit der Genfer Deklaration verpflichten wir uns unseren Patientinnen und Patienten eine für sie geeignete, individuelle Therapie auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und klinischer Erfahrungen anzubieten, unabhängig von Meinungen, Philosophien und Dogmen.

Da die Balance zwischen wissenschaftlicher sowie klinischer Evidenz und persönlichen Meinungen zur Zeit in Fach- und Tagespresse zu entgleiten droht, erhoffe ich mir von unserer 87. Wissenschaftlichen Jahrestagung souveräne Antworten auf „scheinbar“ offene Fragen bezüglich der Indikation respektive Kontraindikation bewährter und innovativer Therapiestrategien und -protokolle.

In diesem Sinne appelliere ich an unsere wissenschaftlich aktiven Kolleginnen und Kollegen, damit wir zeitnah Forschungsergebnisse nicht nur unter uns präsentieren, sondern auch nach außen kommunizieren können, die die medizinischen Ziele und Inhalte der Kieferorthopädie belegen und uns aus dem Tal von „nice to have“ und „Abzocke“ herausführen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, es darf nicht sein, dass die Kieferorthopädie, für die Sie eine mindestens dreijährige Weiterbildung absolviert haben und die ihre medizinische Qualität auf unzähligen unabhängigen Fortbildungsveranstaltungen nachhaltig unter Beweis stellt, durch Partikularinteressen Einzelner in Verruf gerät. Wenn unsere mündigen Eltern lesen, dass der Blick ihres Kinderarztes über den pädiatrischen Tellerrand auf die Kiefer- und Zahnstellung bereits im Milchgebiss „grober Unfug“ sein soll, dann werden sie zwischen die Meinungsfronten geraten, so, wie sie das ja schon von der frühkindlichen Fluoridierung kennen. Und im Zweifelsfalle bleibt unsere Prävention auf der Strecke, obwohl wir die medizinische Indikation für die frühe Kreuzbissüberstellung und einiges mehr bestens beweisen können.

Lassen Sie uns also diese Jahrestagung in München nutzen, um unserem Fach den Rücken zu stärken in der Außendarstellung durch Ihren Beitrag zum wissenschaftlichen Programm und durch Ihre Teilnahme, denn noch nie hatten wir so viele Beweise (Evidenz) für unser ärztliches Tun, wie heute.

Ich hoffe, Sie zahlreich begrüßen zu können und würde mich freuen, wenn ich Sie durch meine kritischen Zeilen ermutigt habe, Wort für unser Fach zu ergreifen, wenn Sie mit subjektiven Falschmeldungen konfrontiert werden.

Freuen Sie sich mit mir auf dieses KFO-Highlight.
Ihre

Prof. Dr. Bärbel Kahl-Nieke
- Präsidentin der DGZMK -



Grußworte



Prof. Dr. Ursula Hirschfelder
Präsidentin der *Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.*

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit der diesjährigen 87. Jahrestagung der *Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.* vom 10. bis zum 13. September werden wir uns das zweite Mal in diesem Jahrtausend in der Bayerischen Landeshauptstadt München zum kollegialen Austausch über aktuelle Entwicklungen der modernen Kieferorthopädie treffen. Gemeinsam mit der diesjährigen Tagungspräsidentin, Frau Prof. Dr. Andrea Wichelhaus, freue ich mich sehr darauf, Sie als Mitglieder unserer Fachgesellschaft und Sie, denen unser schönes Fach am Herzen liegt, im Namen der *Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.* in der attraktiven Metropole und Universitätsstadt München im MOC Veranstaltungszentrum begrüßen zu dürfen.

Es ist eine gute Tradition, im Rahmen unserer Jahrestagung innovative Forschungsansätze, aber auch klinisch orientierte Themen fair zu diskutieren und auf diese Weise das Netzwerk zwischen Praxis und Wissenschaft aktiv zu beleben. Frau Kollegin Wichelhaus hat zusammen mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützt durch den Vorstand der *DGKFO* ein interessantes Programm zum Thema „*Kieferorthopädie - Tradition & Innovation*“ zusammengestellt, welches der Attraktivität des Tagungsortes einen spannenden wissenschaftlichen Kontrapunkt entgegenzusetzen vermag.

In diesem Kontext steht als erstes Verhandlungsthema „*Die Klasse-II-Behandlung zwischen Tradition und Moderne*“ im Focus der Diskussion, ein ewig aktuelles Thema mit stets neuen Ideen, Denkansätzen und Informationen, unter anderem zur Funktionskieferorthopädie und zu festsitzenden Klasse-II-Apparaturen.

Das zweite Hauptthema „*Neue Mechanokonzepte*“ verspricht eine rege Auseinandersetzung mit Themen zu festsitzenden Behandlungssystemen und zur Alignertherapie im Spannungsfeld zwischen Biologie und Biomechanik. Auch dieser Themenkomplex soll unter dem Aspekt der Effizienz und Evidenz beleuchtet werden. Wir dürfen auf interessante datenbasierte Beiträge auch aus Praxis und Wissenschaft zu neuen, vielleicht aber auch zu bewährten traditionellen Konzepten mit neuen Ideen gespannt sein.

Beide Hauptthemen werden einführend durch namhafte Hauptreferenden aus dem In- und Ausland begleitet.

Die Verhandlung von wissenschaftlichen Fragestellungen im Rahmen der „*Freien Vorträge*“ und die Präsentation interessanter Untersuchungsergebnisse in Form von wissenschaftlichen *Postern* runden das Kongressprogramm ab und dokumentieren zugleich das breite Themenspektrum der modernen Kieferorthopädie.

Besonders abwechslungsreich und wissenschaftlich attraktiv verspricht auch in diesem Jahr das „*Symposium für den wissenschaftlichen Nachwuchs*“ zu werden, welches für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ein wichtiges Forum darstellt, aktuelle noch nicht publizierte Untersuchungsergebnisse aus verschiedenen Bereichen der Grundlagenforschung, der Materialforschung aber auch der klinischen Forschung zu präsentieren. Dieses Parallelsymposium dokumentiert somit die vielfältigen wissenschaftlichen Aktivitäten unseres Faches.

Wir freuen uns sehr, Ihnen und Ihrem Praxisteam am Freitag einen eigenen „*Praxistag*“ zu dem interessanten Thema „*Management und Marketing*“ bieten zu können, den Sie sicher rege nutzen werden. Somit vereint dieser Kongress wiederum in bewährter Weise fachlich wissenschaftliche und praxisrelevante Themen unter einem Dach.

Gemeinsam mit der Dentalindustrie organisieren wir in der Bayerischen Landeshauptstadt eine *umfangreiche Fachausstellung*, welche die Möglichkeit offeriert, die Vielfalt bewährter und innovativer Produkte vor Ort kennenzulernen.

Was wäre eine wissenschaftliche Jahrestagung ohne attraktives Rahmen- und Partnerprogramm? Diesbezüglich hat Frau Prof. Wichelhaus in der Tat ein sehr reizvolles Programm zusammengestellt, welches nicht nur den Gaumen erfreuen wird, sondern auch eine willkommene Abwechslung zum straffen wissenschaftlichen Programm in entspannter Atmosphäre mit genügend Raum für kollegiale und private Gespräche bietet.

In diesem Sinne darf ich Sie im Namen der *Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.* nochmals sehr herzlich zu unserer Jahrestagung 2014 in München begrüßen. Ich persönlich erwarte anregende fachliche Diskussionen und viele persönlichen Kontakte in angenehmer Umgebung.

Prof. Dr. Ursula Hirschfelder
- Präsidentin der *Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.* -

Wissenschaftliches Programm Hauptredner



O. Univ.-Prof. Dr. Hans-Peter Bantleon

- 1970 - 1979 Studium der Medizin und Promotion zum Dr. med. univ.
- 1979 - 1981 Ausbildung zum Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Universitätsklinik in Graz
- 1981 Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
- 1981 - 1987 Assistent an den Abteilungen für Kieferchirurgie und Kieferorthopädie in Graz
- 1987 Ernennung zum Oberarzt an der Abteilung für Kieferorthopädie Graz
- 1989 Habilitation für das Fach Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde unter besonderer Berücksichtigung der Kieferorthopädie
- 1992 Bestellung zum Ordentlichen Universitätsprofessor und Leiter der Abteilung für Kieferorthopädie an der Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde in Wien

Mitgliedschaft in Fachgesellschaften
seit 1996 Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Kieferorthopädie
Mitglied der European Orthodontic Society
Mitglied der American Orthodontic Society
Mitglied der World Federation of Orthodontists
Mitglied der Angle Society of Europe

Tagungsleitung
2006 Präsident des 82. Kongresses der European Orthodontic Society

Hauptarbeitsgebiete
Biomechanik, Klebtechnik und Materialkunde.

Wissenschaftliches Programm Hauptredner



Dr. Uwe Baumert

- Studium der Biologie (Diplom)
an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster
- 1992 Diplom in Biologie (Fächer: Zoologie, Botanik, Biochemie); Titel der Diplomarbeit: „Elektronenmikroskopische Untersuchungen zum Phagosomenzyklus von *Tetrahymena thermophila*“
- 1999 Promotion zum Dr. rer. nat. (Fächer: Zoologie, Zellbiologie und Genetik, Biochemie); Titel der Dissertation: „Molekulargenetische Charakterisierung der β -Hexosaminidase von *Tetrahymena thermophila*“ am Institut für Allgemeine Zoologie und Genetik bei Prof. Dr. A. Tiedtke
- 2000 - 2008 Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Gruppenleiter an der Poliklinik für Kieferorthopädie, Klinikum der Universität Regensburg, Prof. Dr. D. Müßig
- seit 2008 Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Gruppenleiter an der Poliklinik für Kieferorthopädie, Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München, Prof. Dr. A. Wichelhaus

Wissenschaftliche Schwerpunkte
Mechanobiologie und Genetik des Knochenremodelling, Kraniofaziale Genetik, Bioinformatik – insbesondere 3D-Simulationen, eLearning.

Wissenschaftliches Programm Hauptredner



Univ.-Prof. Dr. Adriano Crismani

1994	Promotion zum Doktor der Zahnheilkunde und der dentalen Prothetik, Universität Triest, Italien
1995 - 2008	Assistenzarzt an der Abteilung für Kieferorthopädie, Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Wien
2004	Stellvertretender Leiter der Bernhard Gottlie Universitätszahnklinik Wien
2006 seit 2009	Habilitation und Verleihung der Venia docendi Direktor der Universitätsklinik für Kieferorthopädie, Medizinische Universität Innsbruck

Veröffentlichungen

87 Veröffentlichungen in englischer, deutscher und italienischer Sprache;
89 Vorträge auf nationalen and internationalen Kongressen.

Mitgliedschaften in Fachgesellschaften

seit 2003	Mitglied der European Orthodontic Society (EOS)
seit 2005	Mitglied der European Association of Osseointegration (EAO)
seit 2009	Mitglied des Beirates des Vereins Tiroler Zahnärzte (VTZ)
seit 2011	Vizepräsident der Österreichischen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (ÖGZMK)
seit 2011	Vizepräsident der Österreichischen Gesellschaft für Kieferorthopädie (ÖGKFO)
seit Juni 2013	Präsident des Vereins Tiroler Zahnärzte (VTZ)

Wissenschaftliche Schwerpunkte

skelettale Verankerung in der Kieferorthopädie, Kiefergelenk und Kieferorthopädie, Biomechanik.

Wissenschaftliches Programm Hauptredner



Prof. Dr. Dr. Peter Proff

1971	in Würzburg geboren Abitur am humanistischen Matthias-Grünwald-Gymnasium in Tauberbischofsheim
	Wehrdienst und Reserveoffiziersausbildung
	Studium der Medizin und Zahnmedizin an den Universitäten Frankfurt am Main und Würzburg
1999 - 2001	Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Klinik und Poliklinik für Herz-, Thoraxchirurgie der Universität Würzburg
2007	Habilitation und leitender Oberarzt an der Poliklinik für Kieferorthopädie der Universität Greifswald
2009	Direktor der Poliklinik für Kieferorthopädie der Universität Regensburg
2013	Studiendekan Zahnmedizin der Universität Regensburg
2014	Prodekan der Fakultät für Medizin der Universität Regensburg

Wissenschaftliche Schwerpunkte

Wachstum und Entwicklung von Gesichts- und Schädelstrukturen, Biologie und Mechanik der kieferorthopädischen Zahnbewegung.



Prof. Dr. Sabine Ruf

1967 in Wolfsburg geboren
1986 - 1991 Studium der Zahnheilkunde an der JLU Gießen
1992 - 1996 Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Abteilung für Kieferorthopädie der JLU Gießen
1994 Promotion
1995 Abschluss der Weiterbildung zur Zahnärztin für Kieferorthopädie gemäß den Bestimmungen der Weiterbildungsordnung der LZÄK Hessen
1996 Ernennung zur wissenschaftlichen Assistentin (C1)
2001 Habilitation für das Fach Kieferorthopädie am Fachbereich Humanmedizin der JLU Gießen
2002 - 2005 Ordentliche Professorin und Direktorin der Klinik für Kieferorthopädie der Universität zu Bern
2005 Ernennung zur Universitätsprofessorin und Direktorin der Poliklinik für Kieferorthopädie der JLU Gießen und des Universitätsklinikums Gießen und Marburg

Publikationen und Forschungspreise
über 90 Publikationen in nationaler und internationaler Literatur.

1997 "W.J.B. Houston Research Award" der European Orthodontic Society und
"Sixth S.I.D.O World Award" der Italian Orthodontic Society
2001 und 2006 "Best Poster Award" der European Orthodontic Society – Koautorin/Seniorautorin
2006 „1. Nachwuchsförderpreis SGDMFR und Arö“ – Seniorautorin
2008 „Jahresbestpreis – beste Publikation“ der *Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.* – Seniorautorin
2011 „Nachwuchspreis – bestes Poster“ der *Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.* – Seniorautorin

Tagungsleitungen

2005 Symposiums „Quo vadis Kieferorthopädie?“
2007 80. Wissenschaftliche Jahrestagung der *Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.*, Berlin

Akademische Selbstverwaltung

seit 2007 Generalsekretärin der *Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.*
2008 - 2009 Stellvertretende Geschäftsführende Direktorin des Zentrums für
und seit 2013 ZMK der JLU Giessen

Hauptinteressensgebiete

Zusammenhang zwischen Kieferorthopädie und Kiefergelenkfunktion, Funktionskieferorthopädie, Grundlagen der Wachstumsstimulation des Kiefergelenkes, Genetik kieferorthopädischer Anomalien.



Prof. Dr. Rainer Schwestka-Polly

1975 - 1981	Studium der Zahnheilkunde an der Georg-August-Universität Göttingen
1982	Promotion in Göttingen
1981 - 1983	Tätigkeit als Zahnarzt bei der Bundeswehr
1983 - 1986	Assistenz Zahnarzt in der Klinik für Kiefer- und Gesichtschirurgie des Katharinenhospitals in Stuttgart
1986	Anerkennung zum „Zahnarzt, Oralchirurgie“
1986 - 1992	Tätigkeit als Wissenschaftlicher Assistent in der Abteilung Kieferorthopädie im Klinikum der Georg-August-Universität Göttingen
1989	Anerkennung zum „Fachzahnarzt für Kieferorthopädie“
1992	Ernennung zum Oberarzt der Abteilung Kieferorthopädie im Klinikum der Georg-August-Universität Göttingen
1997	Preisträger des „Förderpreises der Arbeitsgemeinschaft für Funktionslehre“ in der „Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde“
1998	Habilitation für das Fach Kieferorthopädie in der Medizinischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen
2000 - 2010	Wissenschaftlicher Direktor der „Kieferorthopädischen Vortragsreihe“ des Zahnärztlichen Fortbildungszentrums der Zahnärztekammer Niedersachsen
2003 - 2005	Studiendekan der Zahnheilkunde der Medizinischen Hochschule Hannover
2003 - 2005	Mitglied einer Sektion des Senates der Medizinischen Hochschule Hannover
2005	Qualifizierung zum „Diplomate of the German Board of Orthodontics and Orofacial Orthopedics“
2005 - 2007	Geschäftsführender Direktor des Zentrums Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Medizinischen Hochschule Hannover

2006	Wissenschaftlicher Direktor des weiterbildenden und berufs begleitenden Studienganges „Lingual Orthodontics“ mit dem Abschluss Master of Science“ an der Medizinischen Hochschule Hannover
2007 - 2009	erneut Mitglied einer Sektion des Senates der Medizinischen Hochschule Hannover
2007 - 2010	Vorsitzender des Fachbeirates des “German Board of Orthodontics and Orofacial Orthopedics“
2008	Qualifizierung zum “Accredited member of the European Society of Lingual Orthodontics“
2008	Wissenschaftlicher Direktor des Programms zur Weiterbildung zur Fachzahnärztin bzw. zum Fachzahnarzt für Kieferorthopädie an der Medizinischen Hochschule Hannover gemäß der Weiterbildungsordnung der Zahnärztekammer Niedersachsen unter der Schirmherrschaft der European Orthodontic Society im Sinne des “Network of Erasmus Based European Orthodontic Programmes (NEBEOP)“
2008	Benennung als Sprecher des Faches Kieferorthopädie im „Fachlichen Beirat“ der Vereinigung der Hochschullehrer für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (VHZMK)
2009	Qualifizierung zum „Zertifizierten Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Linguale Orthodontie“
2013	Wahl zum Geschäftsführenden Direktor des Zentrums Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Medizinischen Hochschule Hannover

Schwerpunkte der wissenschaftlichen Tätigkeit

Funktionsdiagnostik (insbesondere neuromuskuläre Steuerung der Unterkieferbewegung und Myofunktion), Biomechanik, Lingualtechnik, Funktionskieferorthopädie, interdisziplinäre kieferorthopädisch-kieferchirurgische Behandlung ausgeprägter dentofazialer Deformitäten, Gesichtsspaltenbehandlung, Zahnmedizin didaktik.

Wissenschaftliches Programm Hauptredner



Prof. Dr. Angelika Stellzig-Eisenhauer

1991	Promotion
1990 - 1993	Weiterbildungsassistentin zur Zahnärztin für Kieferorthopädie an der Poliklinik für Kieferorthopädie der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
1998	Habilitation zum Dr. med. dent. habil.
1999 - 2002	Hochschuldozentin an der Poliklinik für Kieferorthopädie der Ruprechts-Karls-Universität Heidelberg
seit 2002	Direktorin der Poliklinik für Kieferorthopädie des Universitätsklinikums Würzburg Prüfungsvorsitzende im Fach Kieferorthopädie der Bayerischen Landeszahnärztekammer Mitglied des Weiterbildungsausschusses der Bayerischen Landeszahnärztekammer
seit 2009	Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Ästhetische Zahnheilkunde e.V.
seit 2010	Vorstandsmitglied der DEVIEMED e.V. Vorstandsmitglied der BLZK als Vertreterin der Bayerischen Hochschullehrer
seit 2013	Geschäftsführende Direktorin der Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, Universitätsklinikum Würzburg

Wissenschaftliche Schwerpunkte

Erwachsenenkieferorthopädie, 3D-Diagnostik in der Kieferorthopädie, Genetik und Klinik der primären Durchbruchsstörung, visuelle Selbst- und Fremdwahrnehmung, Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, komplexe kraniofaziale Fehlbildungen.

Wissenschaftliches Programm Hauptredner



Prof. Dr. Carlalberta Verna

1989	Staatsexamen Zahnmedizin an der Universität Ferrara, Italien
1993 - 1996	Forschungsdokortitel (PhD) in Kieferorthopädie, School of Dentistry, Universität Florenz, Italien
1995	Nationale Auszeichnung der Italienischen Gesellschaft für Kieferorthopädie für die beste wissenschaftliche Arbeit
1996 - 1999	PhD-Abschluss in Zahnmedizin, Universität Aarhus, Dänemark
1999 - 2002	Post-Graduate Studium in Kieferorthopädie
1999	Houston Forschungspreis für die beste Nachwuchsforscherin 1999
2000	"W.J.B. Houston-Stipendium" für Forschungsprojekt und Houston Auszeichnung für die beste Poster-Präsentation
2002 - 2012	Associate Professor, Abteilung für Kieferorthopädie, Aarhus, Dänemark
2004 und 2006	Gewinner der Beni Solow Auszeichnung für die beste wissenschaftliche Publikation aus 2006 Nationale Auszeichnung der Italienischen Gesellschaft für Kieferorthopädie für die beste wissenschaftliche Arbeit im European Journal für Kieferorthopädie
seit Januar 2013	Professor Ordinaria und Leiterin der Abteilung für Kieferorthopädie und Kinderzahnmedizin, Institut für Zahnmedizin, Universität Basel, Schweiz

Forschungsschwerpunkte

Knochenbiologie, Biologie der Zahnbewegung, Biomechanik, Klinische Studien zur funktionellen Behandlung, 3D-Analyse von Gesichtswachstum, Biomechanische Prüfung von kieferorthopädischen Apparaturen.

Wissenschaftliches Programm Hauptredner



Prof. Dr. Dr. Heiner Wehrbein

1975 - 1980	Studium der Medizin und Zahnmedizin an der Georg-August-Universität Göttingen
1980 - 1988	Berufsbegleitende Fortsetzung des Medizinstudiums, wissenschaftlicher Assistent in der Poliklinik für Zahnärztliche Chirurgie / MKG-Chirurgie, Georg-August-Universität Göttingen
1988 - 1998	wissenschaftlicher Assistent in der Poliklinik für Kieferorthopädie, an der RWTH Aachen
1991	Fachzahnarzt für Kieferorthopädie
1993	Habilitation an der RWTH Aachen
1998 - 2002	Direktor der Poliklinik für Kieferorthopädie an der Freien Universität Brüssel (VUB), Belgien
seit 2002	Direktor der Poliklinik für Kieferorthopädie an der Universitätsmedizin der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

Tätigkeitsschwerpunkte

Kieferorthopädische Behandlung erwachsener Patienten sowie interdisziplinäre Behandlungsmaßnahmen, insbesondere in Zusammenarbeit mit Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie sowie Oralchirurgie, Prothetik und Parodontologie. Grundlagenforschung zur orthodontischen Zahnbewegung, Wechselbeziehungen zwischen Kieferorthopädie und Parodontologie, skelettale Verankerung. Klinische und experimentelle Studien.

Publikationen und Auszeichnungen

150 Publikationen in nationaler und internationaler Literatur.	
1989, 1990, 1992	Tagungsbestpreise (Vorträge) der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie
1994	Arnold Biber-Preis der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.
2000	Merit Award der SPO, Sao Paulo, Brasilien
2004	Auszeichnung für die beste Publikation im Journal of Orofacial Orthopedics / Fortschritte der Kieferorthopädie (DGKFO)
2009	Tagungspräsident der 82. Wissenschaftlichen Jahrestagung der DGKFO
seit 2010	Vorsitzender des Kuratoriums Wissenschaftsfond der DGKFO.

Vorkongresskurs Referent des Vorkongresskurses



Dr. James Mah

Dr. James Mah is a Clinical Professor and the Program Director in Orthodontics at the University of Nevada, Las Vegas. His research is focused on 3-dimensional imaging and modeling for the purposes of diagnosis, treatment planning and therapeutics as well as anthropology and forensics. He has been involved in the research and development of 3-D facial imaging devices, intra-oral scanners, CAD/CAM applications in dentistry and cone-beam CT scanners. He obtained his Doctorate of Dental Surgery, Master of Science degrees and his Certificate of Specialization in Orthodontics from the University of Alberta. Following he graduated from Harvard Medical School with a Doctorate of Medical Science degree and completed a post-doctoral fellowship in the Department of Orthopedics at Children's Hospital, Boston.

Dr. Mah has authored numerous publications, textbooks, and book chapters and regularly presents nationally and internationally. In addition, his work has been featured in the Los Angeles Times, The National Post, Tech TV and Men's Health. He also reviews for the Journal of Clinical Orthodontics, the American Journal of Orthodontics & Dentofacial Orthopedics and other dental journals.

Tag für das Praxisteam Referenten



Antonie Hausner

1976 - 1978	Ausbildung zur Zahnarzthelferin in Ulm
1981 - 1984	Ausbildung zur Zahntechnikerin in Ulm
1984 - 1987	Zahntechnikerin in Ulm
1987 - 1988	Zahnklinik der Universität Ulm Abteilung für Zahnerhaltung, Parodontologie und Kieferheilkunde
1988 - 2010	Zahnklinik der Universität Ulm Abteilung für Kieferorthopädie
2010 - 2011	Kieferorthopädische Praxis in Ulm
seit 10/2011	Klinikum der Universität München Poliklinik für Kieferorthopädie

Tag für das Praxisteam Referenten



Karoline Kohlhammer

1975	geboren in München
1982 - 1995	Besuch der Grundschule und des Gymnasiums mit dem Abschluss Mittlere Reife
1995	Prüfung zur Rettungssanitäterin durch das Bayerische Rote Kreuz; Prüfung zur Zahnarztgehilfin
1995 - 2001	Sanitätssoldatin (Zahnarztgehilfin) bei der Luftwaffe in Leipheim
2001 - 2002	Sechstes Tätigkeitsjahr als ungelernte Helferin in Zahnarztpraxis Stuttgart
2002	Prüfung zur Zahnarzthelferin
2002 - 2006	Tätigkeit in verschiedenen Zahnarztpraxen in Stuttgart als Zahnarzthelferin, Prophylaxeassistentin und Praxismanagerin Fortbildung in Prophylaxe und Qualitätsmanagement
seit 2007	Medizinprodukteberaterin und Accountmanagerin bei der Firma Hu-Friedy für Süddeutschland
seit 2010	Produktmanagerin Kieferorthopädie Deutschland

Tag für das Praxisteam Referenten



Christine Ramian

1967 - 1970	Zahntechnikerlehre im Labor Wührer, München
1970 - 1974	Zahntechnikerin im kieferorthopädischen Fachlabor Ascher, München
1974 - 1992	Zahntechnikerin in der kieferorthopädischen Praxis von Frau Prof. Dr. I. Rudzki-Janson
seit 1992	selbständig im eigenen kieferorthopädischen Labor
Mitgliedschaften Fachgesellschaften	
1996 - 1997	im Vorstand der Gesellschaft für Kieferorthopädische Zahntechnik e.V. in Halle / Saale
1997 - 2010	1. Vorsitzende der Gesellschaft für Kieferorthopädische Zahntechnik
seit 2003	Redakteurin bei einer Fachzeitschrift

Veröffentlichungen

Publikationen und internationale Referententätigkeit sowie bundesweite Kursleiterin.

Tag für das Praxisteam Referenten



Dr. Guido Sampermans

1980	Promotion zum Zahnarzt, Universität von Leuven, Belgien
1986 - 1997	Eröffnung einer kieferorthopädischen Ordination in Belgien Intensive Ausbildung für die vorprogrammierte Apparatur in- und außerhalb von Amerika Ausbildung und Zusammenarbeit mit den hervorragenden Kieferorthopäden Dr. Larry Andrews, Dr. Ron Roth, Dr. Bob Williams, Dr. Richard McLaughlin, Dr. John Bennett und Dr. Ron Roncone
1997	Berechtigung als Facharzt für Kieferorthopädie in Deutschland Eröffnung einer kieferorthopädischen Ordination in Heinsberg, Deutschland
2002	Berechtigung als Facharzt für Kieferorthopädie in Holland Assoziiertes Mitglied der Edward Angle Society
2003	Eröffnung einer kieferorthopädischen Ordination und Studienzentrum in Maastricht, Holland. Dieses Zentrum hat Ausbildungsmöglichkeiten für computerunterstützte Planung und für Fortbildungen in der Straight-Wire Philosophie

Veröffentlichungen

Zusammen mit dem bekannten amerikanischen Oralchirurgen Dr. W. Arnett entwickelte er Lern-CDs für Weichteilkephalometrie, Gesichtsanalyse, Behandlungsplanung in der Kieferorthopädie und chirurgischen Behandlung.

Lehrtätigkeiten

seit 2001 1 - 3 Tageskurse für kieferorthopädische Behandlungsplanung in Osteuropa wie Russland, Ukraine und Polen;
Westeuropa: Holland, Österreich, Schweiz, Italien und Deutschland.
Gründer des Internationalen Kieferorthopädie Seminars, ein 2-Jahres Programm, bestehend aus 8 Einheiten, in dem die Straight-Wire Technik von Grund auf erlernt werden kann.
Kurz-Kurse in seiner Ordination in Maastricht über selbstligierende Brackets, indirektes Kleben und modernes Praxismangement.

Tätigkeitsschwerpunkte

Erstklassige und weitreichende Erfahrungen mit der vorprogrammierten Apparatur nach Andrews, Roth, MBT und Roncone.
Herausragende Kenntnisse in mehreren Sprachen: Holländisch, Deutsch, Englisch und Französisch.

Raum	Halle 2 EG	Konferenzraum 1 EG	Konferenzraum 2 EG	Atrium 1. OG	B001 EG	Halle 3 EG
08:00-08:30						08:00 - 20:00 Aufbau der Fachausstellung
08:30-09:00					08:00 - 17:00 Mediencheck	
09:00-09:30						
09:30-10:00						
10:00-10:30						
10:30-11:00						
11:00-11:30						
11:30-12:00						
12:00-12:30		09:00 - 17:00 Vorkongresskurs: Biomechanics in Fixed Appliances and Aligner Therapy (Kursprache: Englisch)				
12:30-13:00						
13:00-13:30						
13:30-14:00						
14:00-14:30						
14:30-15:00						
15:00-15:30						
15:30-16:00						
16:00-16:30						
16:30-17:00						
17:00-17:30						
17:30-18:00						
18:00-18:30						
18:30 - 20:30	Feierliche Eröffnung im Bayerischen Hof, Festsaal Get Together im Bayerischen Hof, Atrium					
20:30 - 22:30						

Vorkongresskurs
Biomechanics in Fixed Appliances and Aligner Therapy

Kursprache: Englisch

09:00 - 17:00 James K. Mah (Las Vegas, NA / USA)

Advances in Clear Aligner Therapy

Thermoformed aligners were introduced in the early 1960's by Henry Nahoum. Since that time, clear aligner therapy has emerged as a popular choice of appliance in orthodontics. The latest reports indicate that approximately 11 percent of all orthodontic treatment in the United States is now being performed with aligners. Even so, there continue to be advances in aligner therapy.

This presentation will focus on biomechanics of aligner therapy, in particular, aligner design, attachments and case selection. In addition early treatment with clear aligner therapy for example, palatal expansion and Class III treatment will be described. The goal of this presentation is to share recent advances in aligner therapy and demonstrate versatility of aligners in the orthodontic armamentarium.

Typical Mistakes in Orthodontics and Biomechanics

Much of orthodontic practice is about gaining experience and judgment by treating patients and learning from success and mistakes. This presentation is an account of typical issues discovered in orthodontic practice ranging from a lapse of continuity between fundamental knowledge and clinical practice to unanticipated and often humorous mistakes made by orthodontic residents and clinicians. Problems with diagnosis, treatment planning, and biomechanics with fixed appliances will be highlighted.

The goal of this presentation is to remind clinicians of common pitfalls and learn from others mistakes and experiences.

Raum	Halle 2 EG	Konferenzraum 1 EG	Konferenzraum 2 EG	Atrium 1. OG	B001 EG	Halle 3 EG
08:00-08:30						
08:30-09:00						
09:00-09:30						
09:30-10:00	09:00 - 12:50 Hauptthema I Die Klasse-II- Behandlung zwischen Tradition und Moderne					
10:00-10:30						
10:30-11:00						
11:00-11:30						
11:30-12:00						
12:00-12:50	12:50 - 14:00 Pause					
12:50-13:00						
13:00-13:20						
13:20-14:00						
14:00-14:30						
14:30-15:00	14:00 - 16:00 Fortsetzung Hauptthema I					
15:00-15:30						
15:30-16:00						
16:10-16:30	16:10 - 17:10 Freie Themen I					
16:30-17:10						
17:00-17:30						
17:30-18:00						
18:00-18:30						
18:30-19:00						
19:00-19:30						
19:30-20:00						
19:00 - 01:00						
19:30 - 00:00						

Assistentenabend im Augustiner Keller
Festliches Dinner im Palmerhaus Schloß Nymphenburg

Hauptthema I Die Klasse-II-Behandlung zwischen Tradition und Moderne	
Vorsitz:	U. Hirschfelder / A. Wichelhaus
09:00	Eröffnung und Einführung in das Kongressthema <i>A. Wichelhaus (München)</i>
09:10	Funktionskieferorthopädie – Probate Therapieform auch in der modernen Kieferorthopädie? <i>A. Stellzig-Eisenhauer (Würzburg)</i>
09:30	Veränderungen im Posterior Airway Space (PAS) durch kieferorthopädische Behandlung <i>B. Koos, M. Schreiber, R. Ciesielski, A. Godt, H. Fischer-Brandies (Kiel, Tübingen)</i>
09:42	Einfluss einer FKO-Behandlung auf UK-Wachstum und Kiefergelenkmorphologie nach induzierter Kiefergelenksarthritits beim Kaninchen <i>J. von Bremen, K. Köhler, D. Zahner, S. Ruf (Gießen)</i>
09:54	Dentale und skeletale Effekte der Sander-II-Apparatur und des Herbstscharniers <i>S. Guggenbühl, N. Mirzai, C. Haas, K. Reck, R. Haas, A. Wichelhaus (München, Pulheim, Ellwangen)</i>
10:06	Diskussion
10:15	Pause und Eröffnung der Fachmesse
Vorsitz:	F. Stahl de Castrillon / S. Kopp
11:30	Class II Orthopedic Correction with AdvanSync 2 Class II Corrector (Wirtschaftliches Interesse) <i>B.M. Dischinger (Orange, CA / USA)</i>
11:42	Optimierung der Klasse-II-Behandlung mit der WIN - Herbst Apparat <i>D. Wiechmann, J. Vu, T. Jilek, F. Beyling, R. Schwestka-Polly (Hannover, Bad Essen)</i>
11:54	MARA bonded – unsichtbare feste Klasse-II-Apparatur: Design & Ergebnisse <i>M. Hahn, W. Hahn (Hamburg)</i>
12:06	Klasse-II-Behandlung: Warum, Wann, Wie? <i>S. Ruf (Gießen)</i>
12:30	Offene Diskussion: Klasse-II-Therapie
12:50	Mittagspause



Besuchen
 Sie uns am Stand.
 Wir haben viele
 interessante
 Neuheiten im
 Programm!



Telefon +49 8381 890950 · info@w-c-o.de · www.w-c-o.de

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 11. September 2014

Hauptthema I Die Klasse-II-Behandlung zwischen Tradition und Moderne

Vorsitz: Vorsitz: D. Drescher / T. Sagner

- 14:00 **Kieferorthopädisch-kieferchirurgische Therapie der Klasse II**
R. Schweska-Polly (Hannover)
- 14:20 **Behandlungszeiten und Behandlungsergebnisse in der orthognathen Chirurgie nach dem Konzept „Virtual Surgery First“**
A. Bumann, S. Sohst, C. Flechsig (Berlin) [V7](#)
- 14:32 **Surgery First Orthognathic Approach: Ist die kieferorthopädische Vorbehandlung noch zeitgemäss?**
T. Stamm, S. Jung, G. Prigge, A. Hohoff, J. Kleinheinz (Münster) [V8](#)
- 14:44 **Verbessert Dysgnathiechirurgie wirklich das Gesichtsprofil**
K. Klaus, S. Ruf (Gießen) [V9](#)
- 14:56 **Diskussion**

Vorsitz: R. Fuhrmann / K. Habersack

- 15:05 **Skelettal verankerte Biomechaniken bei Klasse II**
H. Wehrbein (Mainz)
- 15:25 **Distalisierung von Oberkiefermolaren mittels skelettaler Verankerung, Vergleich der Effekte von Pendulum und Gleitmechaniken**
B. Wilmes, M. Nienkemper, B. Ludwig, J. Hourfar, D. Drescher (Düsseldorf, Traben-Trarbach, Reinheim) [V10](#)
- 15:37 **Retraktion bei der Klasse II mit der Multibracketapparatur - Wie präzise muss der Bracketslot sein, wie präzise ist er?**
D. Segner (Hamburg) [V11](#)
- 15:49 **Frontale Aufbisse – Klinische und radiologische Bewertung bei Klasse-II-Behandlungen**
J.J. Bock (Fulda) [V12](#)
- 16:01 **Diskussion**

Das DIR® Funktionskonzept für die Kieferorthopädie



www.dir-system.de

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 11. September 2014

Freie Themen I

Vorsitz: Vorsitz: U. Fritz / P.-G. Jost-Brinkmann

- 16:10 **Positionierungsgenauigkeit von CAD/CAM gefertigten Lingualretainern aus Nitinol®** [V13](#)
M. Wolf, P. Schumacher, A. Jäger, U. Fritz, H. Korbmacher-Steiner, M. Schauseil (Bonn, Aachen, Marburg)
- 16:22 **Post-therapeutische Veränderungen unter permanenter Retention** [V14](#)
M. Wolf, U. Schulte, S. Lossdörfer, L. Keilig, S. Reimann, C. Bourauel, A. Jäger (Bonn)
- 16:34 **Langzeitverlässigkeit von Retainern - eine prospektive Studie** [V15](#)
D. Ibe, D. Segner (Hamburg)
- 16:46 **Kieferorthopädische Aspekte zu 2fach versus 3fach segmentierter chirurgisch unterstützter maxillärer Erweiterung (SARME)** [V16](#)
K. Habersack, G.W. Paulus, (Weilheim, München)
- 16:58 **Die deutsche Kurzversion des Child Oral Health Impact Profile (COHIP-G19)** [V17](#)
I. Sierwald, D. Sagheri, M. John, J. Neuschulz, P.-G. Jost-Brinkmann, D. Reißmann (Berlin, Dublin / Irland, Mineapolis, MN /USA, Köln, Hamburg)
- 17:10 **Diskussion**

Parallelsymposium für den wissenschaftlichen Nachwuchs: Experimentelle und klinische Grundlagenforschung

Vorsitz: B. Braumann / C.J. Lux / U. Baumert

- 14:00 **Mechanobiologie und Genetik der kieferorthopädischen Zahnbewegung** [VP1](#)
U. Baumert (München)
- 14:20 **Semaphorin-3A – Mögliche Rolle bei Regulation der Knochenremodellierung während der orthodontischen Zahnbewegung** [VP1](#)
A. Hensel, E. Daum, R. Erber, C.J. Lux (Heidelberg)
- 14:30 **Experimentelle Tierstudie zu Zahnbewegungen in augmentierte Kieferknochendefekte** [VP2](#)
A. Seidel, A. Salbach, M. Warkentin, D. Behrend, O. Specht, D. Trostmann, F. Stahl de Castrillon (Rostock)

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 11. September 2014

- 14:40 **P2RX7-Expression in Osteoblasten und PDL-Fibroblasten**
L. Joho-Buschner, U. Baumert, C. Schreindorfer, A. Wichelhaus (München) [VP3](#)
- 14:50 **p53 Regulation unter hypoxischen und inflammatorischen Bedingungen im Parodont**
S. Memmert, L. Götz, B. Rath-Deschner, J. Deschner, A. Jäger, S. Frede, W. Götz (Bonn) [VP4](#)
- 15:00 **Einfluss von Bisphosphonaten, IL-1 β und mechanischer Belastung auf parodontale Fibroblasten in vitro**
C. Jacobs, S. Schramm, I. Dirks, S. Grimm, H. Wehrbein (Mainz) [VP5](#)
- 15:10 **Mögliche Zytoprotektion von HSP70 durch Regulation von HMGB1 in der parodontalen Remodellingphase nach orthodontischer Zahnbewegung**
M. Wolf, S. Lossdörfer, P. Römer, C. Kirschneck, A. Jäger (Bonn, Regensburg) [VP6](#)
- 15:20 **Das Enzym Rsk2 fördert die Zahnzementbildung**
T. Köhne, A. Jeschke, F. Petermann, M. Amling, B. Kahl-Nieke, J.-P. David (Hamburg) [VP7](#)
- 15:30 **3D-Vermessung des Parodontalspaltes**
A. Hausner, M. Berkel, A. Boryor, A. Wichelhaus (München) [VP8](#)
- 15:40 **Optische Analyse zum Verhalten von Glattflächenversiegeln bei mechanischer, thermischer und chemischer Belastung - in vitro**
C. Erbe, F. Deckers, I. Schmidtman, H. Wehrbein (Mainz) [VP9](#)
- 15:50 **Scherfestigkeit von Metall- und Keramikbrackets zu verschiedenen Restaurationmaterialien unter Verwendung eines Universalprimers**
T. Ebert, L. Elsner, S. Hanke, U. Hirschfelder (Erlangen) [VP10](#)
- 16:00 - 17:15 Postermoderationen**
- 16:00 **Übermittlung und Speicherung von sensiblen Patientendaten durch elektronische Medien**
A. Detterbeck, J. Kaiser, U. Hirschfelder (Erlangen) [PP1](#)
- 16:05 **Reinigungsleistung von Geschirrspülmaschinen bei PMMA-Prüfkörpern**
K. von Wallis, P.-G. Jost-Brinkmann, S. Engel (Berlin) [PP2](#)
- 16:10 **Verbesserung des Adhärenzverhaltens von Gingivafibroblasten auf Implantatoberflächen durch Konditionierung mit kaltem Plasma**
C. Mayer, S. Rumpf, J. Lisson (Homburg / Saar) [PP3](#)

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 11. September 2014

- 16:15 **Effizienz verschiedener Debondingprotokolle für verschiedene Bracket-Adhäsivmaterialien**
M. Sanad, A. Jäger, C. Bourauel, M. Wolf, C. Reichert (Bonn) [PP4](#)
- 16:20 **Änderung des Ernährungsverhaltens während einer kieferorthopädischen Behandlung mit Multibracket-Apparaturen**
I. Sierwald, T. Nagel, D. Reißmann, P.-G. Jost-Brinkmann (Berlin, Hamburg, Mineapolis, MN / USA) [PP5](#)
- 16:25 **Intraorale Schwenkdistraction – Patientenbeispiel mit Fokus auf die Distaktionsgeschwindigkeit**
T. Nagel, I. Sierwald, P.-G. Jost-Brinkmann (Berlin) [PP6](#)
- 16:30 **Artefaktdarstellung unterschiedlicher dentaler Legierungen im DVT versus MSCT**
V. Hirschinger, S. Hanke, U. Hirschfelder (Erlangen) [PP7](#)
- 16:35 **Scherhaftfestigkeit und "Adhesive remnant" Index (ARI) von drei fluorid-freisetzenden Adhäsiven bei Metall- und Keramikbrackets**
S. Hanke, L. Elsner, T. Ebert, U. Hirschfelder (Erlangen) [PP8](#)
- 16:40 **Einfluss von Druckbelastung und Bisphosphonaten auf das RANKL/OPG-System humaner Osteoblasten (HOB)**
S. Grimm, C. Jacobs, H. Wehrbein (Mainz) [PP9](#)
- 16:45 **Histologische Untersuchungen der Augmentation mit einem Kollagen-Membranegel – eine tierexperimentelle Studie am Schwein**
C. Kunert-Keil, T. Gredes, F. Heinemann, T. Gedrange (Dresden, Greifswald) [PP10](#)
- 16:50 **Untersuchung der in vivo Biokompatibilität von Flachskompositen**
T. Gredes, C. Kunert-Keil, S. Schönitz, U. Botzenhart, T. Gedrange (Dresden) [PP11](#)
- 16:55 **Experimentelle Untersuchung der Nivellierungseffektivität selbstligierender und konventioneller Brackets**
E. Katsikogianni, S. Reimann, L. Keilig, C. Dirk, C. Bourauel (Bonn, Heidelberg) [PP12](#)
- 17:00 **Beeinflussung des Mundspeichel-pH-Wertes durch die Aligner®-Therapie**
A. Feller, A. Boryor, A. Wichelhaus (München) [PP13](#)
- 17:05 **Oxidativer Stress nach Botulinumtoxin-A-Gabe in den Musculus masseter – eine tierexperimentelle Studie in Schweinen**
U. Botzenhart, C. Kunert-Keil, T. Gredes, A. Lupp, T. Gedrange (Dresden, Jena) [PP14](#)

Raum	Halle 2 EG	Konferenzraum 1 EG	Konferenzraum 2 EG	Atrium 1. OG	B001 EG	Halle 3 EG
08:00-08:30						
08:30-09:00						
09:00-09:30	09:00 - 11:00 Hauptthema II Neue Mechanokonzpte	09:00 - 13:20 Tag für das Praxisteam Management und Marketing, Hygiene und Instrumentenpflege			08:00 - 18:00 Mediencheck	08:30 - 18:00 Fachausstellung
09:30-10:00						
10:00-10:30						
10:30-11:00						
11:00-11:20	Pause					
11:30-12:00	11:30 - 12:50 Fortsetzung Hauptthema II	14:00 - ca. 16:30 Workshop für das Praxisteam und Ärzte „Kleine Laborarbeiten“				
12:00-12:30						
12:30-12:50						
12:50-13:30						
13:30-14:00						
14:00-14:30				14:30 - 16:30 Posterdiskussion Hauptprogramm		
14:30-15:00						
15:00-15:30						
15:30-16:00						
16:00-16:30						
16:30-17:00			16:30 - 19:00 DGKFO Mitglieder- versammlung			
17:00-17:30						
17:30-18:00						
18:00-18:30						
18:30-19:00						
19:00-19:30						
19:30-20:00						
20:00						

Festabend in der BMW Welt

Hauptthema II Neue Mechanokonzpte	
Vorsitz:	A. Jäger / D. Segner
09:00	Biomechanische Aspekte orthodontischer Apparaturen <i>H.-P. Bantleon (Wien)</i>
09:20	Einfluss der verwendeten Brackets und Bögen auf die Biomechanik der Zahnbewegung: eine Finite-Elemente-Analyse <i>S.N. Papageorgiou, L. Keilig, I. Hasan, A. Jäger, C. Bourauel (Bonn)</i>
09:32	Biomechanische Aspekte der korrekten Bogenform <i>F.-P. Schwindling (Merzig)</i>
09:44	Biomechanische Untersuchung einer neuentwickelten Apparatur zur Einordnung verlagelter Zähne <i>F. Tarabain, G. Schillhuber, S. Guggenbühl, J. Klos, U. Baumert, A. Wichelhaus (München, Kempten)</i>
09:56	Reibung und Oberflächenrauheit von Stahldrähten bei bogengeführter Zahnbewegung mit konventionellen und selbstligierenden Brackets <i>T. El-Bialy, A. Alobeid, C. Dirk, C. Bourauel (Bonn)</i>
10:08	Biomechanische Simulation der 3D-Kraft- und Momentsysteme innerhalb kieferorthopädischer Multibracketapparaturen <i>J. Klos, G. Schillhuber, S. Guggenbühl, F. Tarabain, A. Wichelhaus (München, Kempten)</i>
10:20	Friktionsverhalten eines neuen Drahtmaterials (GUMMETAL) <i>I. Klenner, R. Hönscheid, D. Drescher (Düsseldorf)</i>
10:32	Diskussion
11:00	Pause
Vorsitz:	A. Hohoff / H.-P. Bantleon
11:30	Mechanokonzpte orthodontischer Apparaturen, Effektivität und Biomechanik <i>A. Crismani (Innsbruck / Österreich)</i>
11:50	Digitalisierte Gipsmodelle nach Alginat-Abformung versus Intraoralscan des Oberkiefers: Eine In-vivo-Untersuchung zur Scanqualität <i>S. Wriedt, M. Katzorke, I. Schmidtmann, H. Wehrbein (Mainz)</i>

Wissenschaftliches Programm

V18

V19

V20

V21

V22

V23

V24

Moderne Konzepte in der Kieferorthopädie



Kieferorthopädie – Therapie Wichelhaus

Band I: Grundlegende Behandlungskonzepte

2012, 580 S., 3922 Abb., geb.
ISBN 978 3 13 725801 8

299,99 € [D]
308,50 € [A] / 420,- CHF

Band II: Spezielle Behandlungskonzepte

Ca. 2015, Ca. 600 S., ca. 3000 Abb., geb.
ISBN 978 3 13 160011

Vorbestellpreis 299,99 € [D]

308,50 € [A] / 420,- CHF
Gültig bis 3 Monate nach Erscheinen,
danach ca. 349,99 € [D] / 359,90 € [A] / 420,- CHF

Ein Bilderbuch

Fast 7 000 erstklassige Fotos und Grafiken
illustrieren das Thema

Leicht nachvollziehbar

Jede Therapiemethode wird
im Arbeitsablauf Schritt für Schritt erklärt

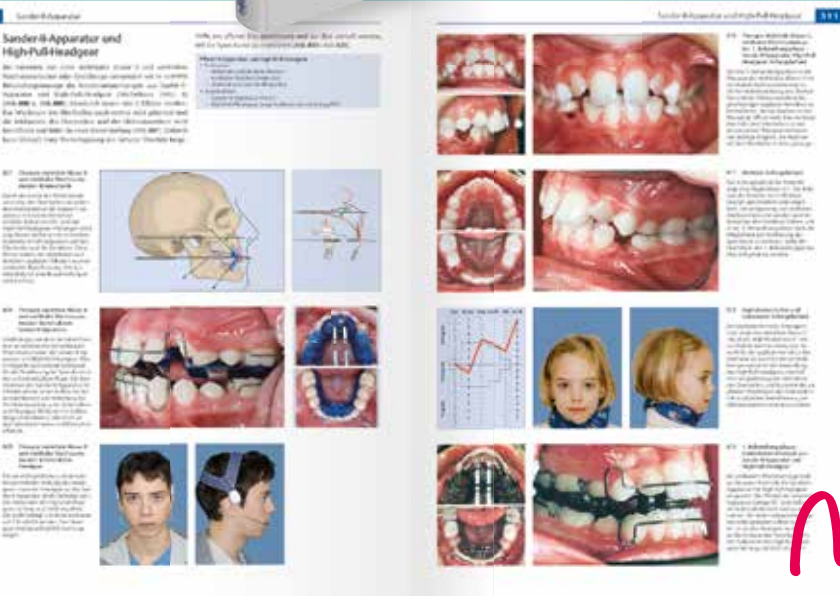
Qualitätsmanagement

Hinweise auf Fehler und Komplikationen
geben Ihnen Sicherheit

Exklusiv

Tipps und Tricks von der Expertin

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Bei Lieferungen außerhalb [D] werden die anfallenden Versandkosten berechnet. Schriftliche Preisänderungen sind im Geschäftsvermerk des Georg Thieme Verlag KG, Sitz- und Handelsregister Stuttgart, HRB 3499, pHC, Dr. A. Häußler.



Neu!

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 12. September 2014

Hauptthema II Neue Mechaniskonzepte	
Vorsitz:	A. Hohoff / H.-P. Bantleon
12:02	Die Effektivität von Invisalign® Aligner – eine retrospektive in-vivo Untersuchung <i>M. Simon, J. Schwarze, L. Keilig, B.A. Jung, C. Bourauel (Bonn, Köln, Freiburg)</i>
12:14	Einfluss der Materialstärke und der gingivalen Randbreite auf das Kräftesystem von Clear-Aligner®-Schienen <i>L. Gao, A. Boryor, A. Wichelhaus (München)</i>
12:26	Einfluss der Behandlung des tertiären Engstandes mittels Invisalign und ASR auf das oro-vestibuläre Knochenangebot im 3DCBCT (DVT) <i>T. Drechsler, A. Hellak, M. Schauseil, N. Schmidt, H. Korbmacher-Steiner (Marburg, Münster, Lüdinghausen)</i>
12:38	Diskussion
12:50	Mittagspause
14:30	Posterdiskussion Hauptprogramm
16:30	Mitgliederversammlung DGKFO
Tag für das Praxisteam / Parallelveranstaltung	

09:00 Management und Marketing I
G. Sampaers (Maaseik / Belgien)

10:40 Hygiene und Instrumentenpflege
K. Kohlhammer (Tuttlingen)

11:40 Management und Marketing II
G. Sampaers (Maaseik / Belgien)

13:20 Mittagspause

14:00 Demo-Workshop „Kleine Laborarbeiten“ für das Praxisteam und Ärzte
*ZT A. Hausner (München)
ZT C. Ramian (München)*

V25

V26

V27

Wissenschaftliches Programm

Versandkostenfreie Lieferung innerhalb Deutschlands!

Telefonbestellung: 0711/8931-900 Faxbestellung: 0711/8931-901 @ Kundenservice @thieme.de www.thieme.de Georg Thieme Verlag KG Rüdigerstr. 14 70469 Stuttgart



Raum	Halle 2 EG	Konferenzraum 1 EG	Konferenzraum 2 EG	Atrium 1. OG	B001 EG	Halle 3 EG
08:00-08:30						08:30 - 15:00 Fachausstellung
08:30-09:00						
09:00-09:30	09:00 - 11:10 Hauptthema II Neue Mechanokonzeppte		09:00 - 11:00 BDK - Gutachtertagung		08:00 - 16:00 Mediencheck	ab 15:00 Abbau der Fachausstellung
09:30-10:00						
10:00-10:30						
10:30-11:10						
11:10-11:20	Pause					
11:20-12:00	11:20 - 12:45 Freie Themen II					
12:00-12:30						
12:30-12:45						
12:45-13:00	12:45 - 13:00 Preisverleihung & Umtrunk					
13:00-13:30	13:00 - 14:00 Pause					
13:30-14:00						
14:00-14:30						
14:30-15:00	14:00 - 15:40 Freie Vorträge					
15:00-15:30						
15:30-15:40						
15:40-16:00	Schlussworte					
16:30-17:00						

	Hauptthema II Neue Mechanokonzeppte
Vorsitz:	P. Proff / J. Lisson
09:00	Modulatoren der kieferorthopädischen Zahnbewegung <i>P. Proff (Regensburg)</i>
09:20	Numerische und biomechanische Analyse kieferorthopädischer Zahnbewegungen nach Parodontitistherapie unter Einsatz klinischer Daten <i>S. Reimann, M.A. Frias Cortez, C. Reichert, A.C. Konermann, L. Keilig, A. Jäger, C. Bourauel (Bonn)</i>
09:32	Die parodontologischen Reaktionen auf umfangreiche vertikal-transversale und sagittale Zahnbewegungen <i>B. Zimmer, I. Schelper, S. Schenk, F. Streibelt (Kassel)</i>
09:44	Veränderung der Zahnbeweglichkeit nach festsitzender kieferorthopädischer Therapie <i>A.C. Konermann, R. Al-Malat, J. Skupin, L. Keilig, C. Bourauel, A. Jäger (Bonn)</i>
09:56	Diskussion
Vorsitz:	H. Korbmacher-Steiner / C.J. Lux
10:05	Bio-mechanik – Die Basis der patientenspezifischen kieferorthopädischen Behandlung <i>C. Verna (Basel / Schweiz)</i>
10:25	Knochenremodellierung während der orthodontischen Zahnbewegung – Wer steuert die Osteoblasten? <i>C. Häussler, E. Daum, R. Erber, C.J. Lux (Heidelberg)</i>
10:37	Strontiumranelat zur pharmakologische Verankerung von Zähnen: Eine Studie im Tiermodell <i>C. Kirschneck, M. Wolf, C. Reicheneder, U. Wahlmann, P. Proff, P. Römer (Regensburg, Bonn)</i>
10:49	Spielt der programmierte Zelltod in Zementoblasten eine Rolle bei Wurzelresorptionen nach Zahnbewegungen? <i>K. Diercke, E. Daum, C.J. Lux, R. Erber (Heidelberg)</i>
11:01	Diskussion
11:10	Pause

V28

V29

V30

V31

V32

V33

Freie Themen II

Vorsitz: H. Fischer-Brandies / B.A. Jung

- 11:20 **Einflussfaktoren für (Spät-)Rezidive des skelettal offenen Bisses**
J. Handschel, G. Lübberink, O. Schneider, M. Nienkemper, D. Drescher (Düsseldorf) [V34](#)
- 11:32 **Kieferorthopädische Therapie von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung(en) - eine retrospektive Analyse**
M. Blanck-Lubarsch, A. Hohoff, T. Stamm (Münster) [V35](#)
- 11:44 **Die Behandlung der Atemstörung bei Pierre-Robin-Sequenz assoziierten komplexen kraniofazialen Dysmorphiesyndromen**
S. Müller-Hagedorn, S. Votteler, M. Bacher, W. Buchenau, C. Poets (Tübingen) [V36](#)
- 11:56 **Kieferorthopädisches Management nach multiplen Frontzahnverlust und Knochentrauma während Dentition und Wachstum**
W. Harzer, E. Tausche, M.T. Weber, T. Gedrange, G. Lauer (Dresden) [V37](#)
- 12:08 **Der extrem verlagerte Zahn – Wo sind die Grenzen des Machbaren aus kieferchirurgischer Sicht?**
D. Nolte, S. Walter, P. Volz, I. Michl, J. Angermair, R. Linsenmann (München) [V38](#)
- 12:20 **Das ameloblastische Fibroodontom als Ursache für Zahndurchbruchsstörungen**
P. Mayer, C. Eichinger, F. Tolksdorf, M. Ehrenfeld (München) [V39](#)
- 12:32 **Diskussion**
- 12:45 **Vergabe der Tagungsbest- und Posterpreise mit Umtrunk**
- 13:00 **Mittagspause**
- Vorsitz:** A. Stellzig-Eisenhauer / G. Kluge
- 14:00 **Tradition und Innovation: Maxilläre Protraktion mit Gesichtsmaske – Eine systematische Literaturrecherche und Meta-Analyse**
M. Förtsch, C. Jacobs, S. Wriedt, M. Hechtner, H. Wehrbein (Mainz) [V40](#)
- 14:12 **Approximale Schmelzreduktion – Untersuchungen zu Schmelzabtrag und Schmelzoberflächenbeschaffenheit**
A. Sommer, D. Saure, C.J. Lux, S. Zingler (Heidelberg) [V41](#)

- 14:24 **Knochenverhältnisse im seitlichen Unterkieferalveolarfortsatz im Hinblick auf Kortikotomien**
T. Präger, H.-G. Brochhagen, R. Mischkowski, P.-G. Jost-Brinkmann (Berlin, Köln) [V42](#)
- 14:36 **Evaluation verschiedener Verfahren zur Registrierung der Lagebeziehung digitaler Kiefermodelle sowie deren Position zum 3D-Gesichtsscans**
T. Specht, F. Kilic, F. Schmidt, A.B. Vogel, B. Lapatki (Ulm) [V43](#)
- 14:48 **Entwicklung der Stabilität orthodontischer Mini-Implantate während der Einheilphase**
M. Nienkemper, A. Pauls, B. Wilmes, D. Drescher (Düsseldorf) [V44](#)
- 15:00 **Debonding von Keramikbrackets mittels Er,Cr:YSGG-Laser: Eine innovative Technik**
C. Jacobs, A. Mundethu, N. Gutknecht, R. Franzen, H. Wehrbein (Mainz, Aachen) [V45](#)
- 15:12 **Diskussion**
- 15:40 **Schlussworte**
- ca. 16:00 **Ende der Tagung**



Richtlinien zur Postergestaltung

Für die Präsentation der Poster werden nummerierte Posterboards in der Dimension 100 × 250 cm (Hochformat) zur Verfügung stehen. Entsprechende Hilfsmittel zur Fixierung der Poster werden vor Ort bereitgestellt.

Folgendes sollte bitte beachtet werden, um eine gute Lesbarkeit zu gewährleisten:

Papiergröße:	A0 Oversize (88,2 × 124,7 cm)
Schriftgröße:	Beitragstitel ca. 2 cm
Schriftgröße:	Textblock ca. 1 cm
Größe der Abbildungen:	ca. 18 × 15 cm
Angabe einer auf der Tagung erreichbaren Handynummer	

Aufbau: Donnerstag, 11.09.2014 von 8:30 - 12:00 Uhr

Abbau: Samstag, 13.09.2014 ab 15:00 Uhr

Hauptthema I Die Klasse-II-Behandlung zwischen Tradition und Moderne

- P01** Einfluss des Settlings auf die muskuläre Adaptation beim „Bite-Jumping“
R. Cyron, A. Ilfert, S. Kopp (Frankfurt / Main, Friedrichsdorf)
- P02** Modifizierter Aktivator zur funktionellen Therapie von Kollumfrakturen
I. Ollinger, A. Egger, B. Braumann (Köln)
- P03** Reparatur an funktionellen Geräten
C. Kramer (Bocholt)
- P04** Erfolgreiche FKO-Behandlung von Klasse-II-Anomalien im späten Wechselgebiss nach wenig erfolgreicher Frühbehandlung – zwei Fallstudien
A.U. Heym, A.M. Rybczynski (Hamburg)
- P05** Der Overjet und die Angle Klasse-II-Therapie
R. Cyron, S. Kopp (Frankfurt / Main, Friedrichsdorf)
- P06** Prädiktoren für den Erfolg einer funktionskieferorthopädischen Klasse-II-Behandlung – Gonionwinkel, Index, CVMS, Dentalstadium
A.M. Rybczynski, L. Blase, A.U. Heym (Hamburg, Aachen)
- P07** Schweregrad der Fehlstellung bei belarussischen Kindern mit distalem Biss
Tam. Tserakhava, Tat.Tserakhava (Minsk / Weißrussland)
- P08** Surgery-First-Untersuchungen zur Planung, Lebensqualität und molekularen Grundlagen
S. Zingler, R. Seeberger, R. Erber, E. Hakim, M. Brunner, D. Saure, J. Hoffmann, C.J. Lux (Heidelberg)
- P09** Therapie der Angle-Klasse II/2 mit ausgeprägt tiefer Relation durch Lingualtechnik und Surgery First mit Kondylenpositionierung
R.P. Reuschl, J. Weller, M. Bax, D. Endler, S.K. Kellner, S. Krysewski, R. Metzner, F. Tavassol, D. Wiechmann, R. Schwestka-Polly (Hannover)
- P10** Methodische Aspekte zur Analyse von posttherapeutischen Veränderungen unter permanenter Retention
U. Schulte, A. Jäger, C. Reichert, L. Keilig, K. Küpper, S. Reimann, C. Bourauel, M. Wolf (Bonn, Köln)
- P11** Inzidenz von White-Spot-Läsionen während kieferorthopädischen Behandlungen mittels Invisalign® Aligner und Multibracketapparaturen
Y. Schüssl, M. Simon, J. Schwarze, P.J. Poxleitner, B.A. Jung (Freiburg, Köln)

Hauptthema II Neue Mechanokonzepte

- P12** Einfluss unterschiedlicher Methoden des interproximalen Polishings auf das Demineralisationsverhalten des Zahnschmelzes
A. Hellak, E. Riepe, M. Schauseil, A. Seubert, H. Korbmacher-Steiner (Marburg, Münster, Lüdinghausen)
- P13** Nachuntersuchung von Invisalign®-Patienten im Erwachsenenalter – 5-Jahres-Verlauf von Mundgesundheit und Lebensqualität
I. Schaefer, J. Schwarze, J. Neuschulz, B. Braumann (Köln)
- P14** Präzision des Set-Ups bei der Aligner-Therapie
S. Heger, A. Boryor, W. Gernet, A. Wichelhaus (München)
- P15** Effizientere Behandlung mit schraubenaktivem Aligner
R. Hinz, C. Puitsch (Heme, Witten)
- P16** Effektivität der Zahnbewegung bei Aligner-Behandlungen
L. Schrott, L. Keilig, A. Jäger, C. Bourauel (Bonn)
- P17** Kombiniert kieferorthopädisch-kieferchirurgische Behandlung mit Invisalign®
U. Windsheimer, M. Holzmeier (Crailsheim)
- P18** Einfluss der chirurgisch unterstützten Hyrax-GNE und Hybrid-GNE auf die Weichteilmorphologie der Nase – eine RCT-Studie
E. Kayalar, M. Schauseil, S. Firatli, A. Hellak, H. Korbmacher-Steiner (Marburg, Istanbul / Türkei)
- P19** Kieferorthopädische Zahnbewegungen bei Patienten nach Parodontitistherapie: Eine numerische und biomechanische Analyse
M.A. Frias Cortez, S. Reimann, C. Reichert, I. Hasan, A.K. Kettenbeil, L. Keilig, A. Jäger, C. Bourauel (Bonn)
- P20** Bestimmung des Einflusses der Reinigung in einem Geschirrspüler auf die Dimensionsstabilität von Druckformfolien
S. Engel, S. Welte, B. Wolf, P.-G. Jost-Brinkmann (Berlin)
- P21** Mini-Implantat-gestützte Intrusion oberer Molaren zur Therapie eines skelettal offenen Bisses – ein Fallbericht
J.H. Willmann, A. Panayotidis, B. Wilmes, M. Nienkemper, D. Drescher (Düsseldorf)
- P22** Biomechanische Simulation einer Oberkiefer-Multibracketapparatur mit Finiten Elementen
T. Dillig, G. Schillhuber, A. Wichelhaus (München, Kempten)

Hauptthema II Neue Mechanokonzepte

- P23** In-vitro-Untersuchung des zeitabhängigen Verhaltens des Parodontalligaments im Schweinemodell
T. Knaup, S. Reimann, C. Dirk, L. Keilig, C. Bourauel (Bonn)
- P24** Numerische Untersuchungen zur Veränderung der Zahnbeweglichkeit nach festsitzender kieferorthopädischer Therapie
C. Bourauel, A.C. Konermann, C. Dirk, R. Al-Malat, J. Skupin, L. Keilig, S. Reimann, A. Jäger (Bonn)
- P25** Mechanische Eigenschaften ästhetischer und konventioneller kieferorthopädischer Drähte in unterschiedlichen Biegeversuchen
A. Alobeid, S. Reimann, C. Bourauel (Bonn)
- P26** In-vitro-Untersuchung der Torqueeigenschaften eines neuartigen selbstligierenden Brackets
E. Katsikogianni, C. Dirk, S. Reimann, L. Keilig, C. Bourauel (Bonn, Heidelberg)
- P27** Anwendung festsitzender Aufbisse aus lichterhärtendem Acrylat als unterstützende Maßnahme in schwierigen Behandlungssituationen
G. Schillai (Bamberg)
- P28** Der Multibiofunktionator nach Prof. Heller - ein bimaxilläres am Oberkiefer haltendes Gerät, mit dem man verständlich sprechen kann
G.P. Heller, M. Hannemann, C. Macher (Bamberg, Karlsruhe, Nürnberg)

Freie Themen

- P29** Ist E -Lernen vielversprechend für die kieferorthopädische Fachzahnarztzubereitung?
S. Naser-ud-Din (Dubai / U.A.E.)
- P30** Mundgesundheitsbezogene Lebensqualität bei belarussischen Patienten mit festsitzender Behandlungsapparatur
Tat. Tserakhava, Tam. Tserakhava (Minsk / Weißrussland)
- P31** Mundhygiene in der kieferorthopädischen Praxis – Eine Umfrage zu Häufigkeiten, Anweisungen, Produkten, Kontrolle
C. Erbe, C. Baumer, A. Jahn, H. Wehrbein (Mainz)
- P32** Korrelation von allgemeiner und mundgesundheitsbezogener Lebensqualität nach kieferorthopädisch-kieferchirurgischer Therapie
J.A. Tamme, H. Fischer-Brandies, R. Ciesielski, B. Koos (Kiel)
- P33** Einfluss der Mundgesundheit auf die Prävalenz von Zahnretentionen
N. Bock, A. Ruediger, V-N. Ha-Phuoc, S. Ruf (Gießen)
- P34** Untersuchung zur diagnostischen Effizienz und Genauigkeit von vier Plaqueindizes
E. Paschos, T. Dietl, K. Bücher, K. Huth, A. Crispin, A. Wichelhaus (München)
- P35** Management post-orthodontischer White-Spot-Läsionen durch Infiltration (Icon): Langzeitstabilität des Camouflage-Effekts in-vivo
M. Knösel, A. Eckstein, H.-J. Helms (Göttingen)
- P36** Oberflächenbeschaffenheit des Zahnschmelzes im Bracketumfeld nach Anwendung konventioneller und selbstkonditionierender Schmelzadhäsive
T. Jäcker, D. Visel, P.-G. Jost-Brinkmann, T. Präger (Berlin)
- P37** Reifestadien der Halswirbelkörper in Korrelation zum Kieferwachstum bei weiblichen Heranwachsenden
A. Hentzschel, F. Thieme, P. Gänbler, J. Lisson (Homburg / Saar, Dresden)
- P38** Reifestadien der Halswirbelkörper in Korrelation zum Kieferwachstum bei männlichen und weiblichen Heranwachsenden
F. Thieme, A. Hentzschel, P. Gänbler, J. Lisson (Homburg / Saar, Dresden)
- P39** Die Inklination der Okklusionsebene in Relation zu sagittalen und vertikalen Parametern im Fernröntgenseitbild
K.-F. Krey (Greifswald)
- P40** Digitale Erfassung der Achsenstellung permanenter erster Molaren bei Gaumennahterweiterung in einer Periode reduzierten Wachstums
A.P. Muchitsch, B. Wendl, H. Winsauer, M. Pichelmayer, M. Muchitsch (Graz / Österreich, Bregenz / Österreich)

Freie Themen

- P41** Strahlenbelastung von „ultra-low-dose“ DVT-Protokollen für die kieferorthopädische Behandlungsplanung
A. Bumann, K. Währisch, M. Bucholz, J. Koivisto, D. Rottke, D. Schulze (Berlin, Helsinki / Finnland, Freiburg)
- P42** Vergleich der virtuellen und analogen Modellanalyse hinsichtlich der Zeitdauer
M.P. Dittmer, S. Dittmer, D. Wenzel, A.P. Demling, R.P. Reuschl (Hannover)
- P43** Vergleichende Untersuchung zur manuellen und digitalen Modellanalyse
K. Schreiber, S. Kämper-Meyer, C. Lippold, G. Danesh (Witten, Dülmen, Münster)
- P44** Eine Pilotstudie zur Reproduzierbarkeit der digitalen Modelle eines intraoralen Scanners
B. Kamuf, G. Danesh (Witten)
- P45** Die Auswirkungen einer Skoliose der Wirbelsäule auf das stomatognathe System – Eine interdisziplinär-klinische Studie
C. Kirschneck, C. Born, I. Adamek, H. Hösl, J. Matussek, J. Grifka, J. Fanghänel (Regensburg, Bad Abbach)
- P46** Orale Erstmanifestation eines Morbus Crohn während kieferorthopädischer Behandlung
A. Üsküdar, J.R. Gonzales, J. Meyle, S. Gattenlöhner, S. Ruf (Gießen)
- P47** Einordnung eines ankylosierten oberen Inzisiven mittels vertikaler desmodontaler Distraction – Ein Fallbericht
M. Tamiowa, J.-M. Wichert, J. Bailly, A. Leick, A. Pauls (Frankfurt / Main)
- P48** Mesiodentes mit Verlagerung der oberen Inzisiven – Ein Fallbericht
S.-B. Hofmann, J. Ebeling, H. Korbmacher-Steiner (Marburg)
- P49** Günstige Beeinflussung der Friktion in der Nivellierungs- und Führungsphase
F. Bickel, A. Boryor, A. Wichelhaus (München)
- P50** Einfache Therapie prognen verzahnter Einzelzähne im frühen Wechselgebiss
G. Vasilakos, A. Koniaris, B. Jung (Köln)
- P51** Der Schmerz – ein vergessener Aspekt der kieferorthopädischen Behandlung?
D. Verma, A. Jäger (Bonn)
- P52** Die Unterkieferfrontzahnextraktion – eine Therapiemöglichkeit bei tertiärem Engstand und schmaler Symphyse
C. Pantel, B. Kahl-Nieke (Hamburg)

Freie Themen

- P53** Longitudinale dentofaziale Veränderungen bei unbehandelten Probanden mit normaler Okklusion
S. Stern, A. Salbach, M. Strosinski, F. Stahl de Castrillon (Rostock)
- P54** Keimentfernung – Ein therapeutisches Verfahren in der Kieferorthopädie
H. Sarabia (Mexico City / Mexico)
- P55** Differentialtherapeutische Effekte festsitzender Gaumennahterweiterungsapparaturen auf die Kopfgelenkposition
A. Radosta, M. Ohnmeiß, H. Korbmacher-Steiner (Marburg, Leonberg)
- P56** Eine retrospektive Untersuchung zur Prognose des Klasse-III-Syndroms
B. Wendl, P. Muchitsch, H. Winsauer, A. Kamenica, M. Pichelmayer, T. Wendl (Graz / Österreich, Bregenz / Österreich)
- P57** Klasse-III-Therapie in Kombination mit Distalisierung im Oberkiefer mittels skelettaler Verankerung – Ein Fallbericht
A. Pauls, M. Nienkemper (Frankfurt / Main, Düsseldorf)
- P58** Frühe Klasse-III-Therapie mittels skelettaler Verankerung und Alt-RAMEC-Protokoll – Zwei Fallberichte
I. Kapogianni, B. Wilmes, D. Drescher (Düsseldorf)
- P59** Die Einordnung traumatisch verlagertter mittlerer Frontzähne durch zwei verschiedene Verankerungstechniken
J.-S. Steuber, J. Entrup, S. Kopp, M. Sander (Frankfurt / Main)
- P60** Milcheckzahn-Autotransplantation: Eine neue Technik zur Rehabilitation des traumatischen Zahnverlusts im Kindes- und Jugendalter
J. Angermair, C. Tschammer, R. Linsenmann, D. Nolte (München)
- P61** Einfluss der Kopplung auf die Primärstabilität orthodontischer Mini-Implantate
I. Kapogianni, M. Nienkemper, R. Hönscheid, D. Drescher (Düsseldorf)
- P62** Rissbildung in Humanknochen bei Implantatinsertion mit und ohne Pilotbohrung
M. Sallam, H. Fischer-Brandies, R. Ciesielski, B. Koos (Kiel)
- P63** Verlustraten von Gaumenimplantaten bei Anwendung von Wundheilplatten - Eine Studie aus der Praxis
B. Chhatwani, P. Gebhardt, S. Chhatwani, C. Jacobs (Lüdenscheid, Mainz)
- P64** Veränderungen der Weich- / Hartgewebe nach kombiniert kieferorthopädisch-kieferchirurgischer vs. nur kieferorthopädischer Therapie
M. Ghassemi, C. Schindler, U. Fritz, A. Ghassemi (Aachen)

Poster Hauptprogramm

Freie Themen

- P65** Rückstellvermögen und Dimensionsstabilität von Alginaten und silikonbasierten Alginatsubstituten
M. Holzmeier, T. Beyer, A. Stellzig-Eisenhauer (Würzburg)
- P66** In-vitro-Untersuchung zur Scherhaftfestigkeit von Metallbrackets auf gängigen Dentalkeramiken
S. Welte, S. Engel, P.-G. Jost-Brinkmann (Berlin)
- P67** Die Scherhaftfestigkeit orthodontischer Brackets nach Polymerisation mit gesteigerter Lichtintensität und reduzierter Zeit
J. Schumacher, S. Soika, F.-J. Faber, I. Schaefer, B. Braumann (Köln)
- P68** Nickelallergie in der Kieferorthopädie: Systematisches Review und Meta-Analyse
L. Götz, S.N. Papageorgiou, A. Jäger (Bonn)
- P69** Der Einfluss von Temperatur als Parameter in zellbiologischen Versuchen – Ein möglicher Fallstrick
P. Proff, C. Kirschnack, J. Putzger, A. Niklas, P. Römer (Regensburg)
- P70** Expression und Funktion der Glutathionperoxidase-1 in der Synchronosis sphenoccipitalis
P. Römer, P. Proff, C. Kirschnack (Regensburg)
- P71** Strukturelle Veränderungen während der Kieferentwicklung bei der osteopetrotischen Maus – Ein histologischer Vergleich
R. Mellau, D. Verma, A. Jäger (Bonn)
- P72** Überprüfung des zytotoxischen Potentials von ästhetischen Brackets und Bögen verschiedener Hersteller
M. Es-Souni, H. Fischer-Brandies, B. Koos (Kiel)
- P73** Methodenvergleich zur Bewertung der Einstellung spaltnaher Zähne bei Patienten mit einseitiger Lippen-Kiefer-Gaumenspalte
F. Orlob, K.-H. Dannhauer (Leipzig)
- P74** Kephalometrische Untersuchung von Patienten mit Marfan-Syndrom
E. Vahle-Hinz, N. Gefler, Y. von Kodolitsch, B. Kahl-Nieke (Hamburg)
- P75** Front-Eckzahn-Beziehung nach Gingivoperiostalplastik bei Patienten mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten
A. Lunke, J. Neuschulz, B. Braumann (Köln)
- P76** Zur Ätiologie der anterioren Apertognathie – Ein Review der Literatur
C. Rijpstra, J. Lisson (Homburg / Saar)

Poster Hauptprogramm

Freie Themen

- P77** Falldarstellung einer interdisziplinären Behandlung eines Patienten mit Hyperdontie
P. Freimann, M. Elger, H. Korbmacher-Steiner (Marburg)
- P78** Molekulargenetische Analyse der phänotypischen Variabilität in nicht-syndromalen Lippen-Kiefer-Gaumenspalten
L. Götz, A. Böhmer, M. Nöthen, A. Jäger, N. Daratsianos, K. Ludwig, E. Mangold (Bonn)
- P79** Nonsyndromale Oligodontie im Wachstumsalter – Ein interdisziplinäres non-invasives vollkeramisches Behandlungskonzept
C.F. Selz, P.C. Güß, B.A. Jung (Freiburg)
- P80** Nicht-syndromale Oligodontie: Eine neue Punktmutation im EDA-Gen
N. Bock, G. Ruiz-Heiland, S. Jabir, W. Wende, D. Nolte, S. Ruf (Gießen)
- P81** Prevalence of Dental Anomalies in Libyan Orthodontic Patients
I. Abdelgader, I. Khadija, S. Orofi (Benghazi / Libyen)

Die Poster des Parallelsymposiums für den wissenschaftlichen Nachwuchs, PP1 - PP14, finden Sie auf Seite 42 ff. Diese Beiträge werden am Donnerstag um 16:00 Uhr im Rahmen des Parallelsymposiums zusätzlich von den Autoren moderiert.

Abendprogramm

Mittwoch, 10. September 2014

Feierliche Eröffnung und Get Together im *Hotel Bayerischer Hof*

Am Mittwoch, den 10. September 2014 findet ab 18:30 Uhr die Feierliche Eröffnung im *Hotel Bayerischer Hof* statt. Genießen Sie einen Abend in angenehmer Atmosphäre des geschichtsträchtigen Hotels. Der *Bayerische Hof* ist seit seiner Eröffnung im Jahre 1841 bei Königen, Hollywood-Größen und Popstars gleichermaßen beliebt.

Zur Feierlichen Eröffnung sind alle Teilnehmer und Aussteller herzlich eingeladen. Für das „leibliche Wohl“ ist in Form von Snacks und Getränken gesorgt.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist dennoch erforderlich.



Beginn: 18:30 Uhr Feierliche Eröffnung
ab 20:30 Uhr Get Together
Preis: kostenfrei
Adresse: *Hotel Bayerischer Hof* | Promenadeplatz 2-6 | 80333 München
Anfahrt: Entfernung vom MOC ca. 2,0 km
U- und S-Bahn-Haltestelle: Marienplatz oder Odeonsplatz
Straßenbahnhaltestelle: Theatinerstraße

Abendprogramm

Donnerstag, 11. September 2014

Assistentenabend im Festsaal des *Augustiner-Kellers*

Der *Augustiner-Keller* ist ein traditionsreicher historischer Ort mit einer interessanten Geschichte. Tradition und Brauchtum begegnen Ihnen im *Augustiner-Keller* auf Schritt und Tritt - einer der beliebtesten Treffpunkte für die Münchner und für Gäste aus aller Welt, die den Charme bayerischer Tradition in einem der großen originalen Münchner Biergärten zu schätzen wissen.



Beginn: ab 19:00 Uhr
Preis: Assistent: € 35,-
Nicht-Assistent: € 65,-
(inkl. Menü, 2 Getränke, Musik)
Adresse: *Augustiner-Keller* | Arnulfstr. 52 | 80335 München
Anfahrt: Entfernung vom MOC ca. 2,0 km
U1, U2, U4 und U5, Haltestelle Hauptbahnhof
S1 - S8, Haltestellen Hauptbahnhof oder Hackerbrücke
Straßenbahnen 16 und 17, Haltestelle Hopfenstraße

Abendprogramm

Donnerstag, 11. September 2014

Festliches Dinner im Palmenhaus Schloss Nymphenburg

Welcher Münchner kennt es nicht - das „Schlosscafé im Palmenhaus“? Das lichtdurchflutete, langgezogene Gebäude im Barockgarten war früher eines von drei Gewächshäusern, die König Max I. nach Plänen des berühmten Gartenarchitekten F. L. von Sckell 1820 errichten ließ. Mittlerweile ist es eine einzigartige Location für das Café und Restaurant mit seiner exotischen Atmosphäre und dem herrlichen Blick in den Schlosspark.



Beginn: ab 19:30 Uhr
Preis: € 85,- (inkl. Menü und Getränke)
Adresse: Schlosscafé im Palmenhaus | Schloss Nymphenburg |
Eingang 43 | 80638 München
Anfahrt: Alle S-Bahnlinien bis Haltestelle „Laim“, dann MetroBus 51 u. 151 „Schloss Nymphenburg“
oder U-Bahnlinie U1 bis Haltestelle „Westfriedhof“, dann Buslinie 151, Richtung Parkstadt Solln „Schloss Nymphenburg“
oder vom Hauptbahnhof mit der Tramlinie 17 bis „Schloss Nymphenburg“
Straßenbahnen 16 und 17, Haltestelle Hopfenstraße
Von den Haltestellen „Schloss Nymphenburg“ 10 Min. Fußweg über die nördliche Auf-
fahrtsallee durch den Haupteingang am Schloss, dem rechten Parkweg folgend bis zum 28.
Kastanienbaum, dann liegt das Schlosscafé im Palmenhaus zu Ihrer rechten Seite.

Abendprogramm

Freitag, 12. September 2014

Festabend in der BMW Welt

Die BMW Welt ist in ihrer futuristischen Architektur einzigartig. Die aus einem formgebenden Doppelkegel entspringende Wolkenlandschaft wird von nur zwölf Pendelstützen getragen und vermittelt einen schwebenden Eindruck.

Das architektonische Konzept der BMW Welt vereint Design und Funktion gleichermaßen. Zum Bau des einzigartigen Gebäudes wurden 2.500 Tonnen Stahl verwendet.

Lassen Sie sich von der imposanten Architektur des Gebäudes beeindrucken und erleben Sie einen unvergesslichen Abend. Musikalisch begleitet wird das Get Together von der Band „Quartier Latin“.



Beginn: ab 20:00 Uhr
Preis: € 75,- (inkl. Menü und Getränke)
Adresse: BMW Welt | Am Olympiapark 1 | 80809 München
Anfahrt: mit der U3, Haltestelle Olympiazentrum
Parkmöglichkeiten: Tiefgarage der BMW Welt (kostenpflichtig)

DIE GANZE WELT DER FUNKTION
UND ÄSTHETIK.
KOMPETENT AUS EINER HAND.



Besuchen Sie
uns auf der DGKFO
am Stand E 02a
und sichern Sie sich
unsere attraktiven
Angebote!

ALLES FÜR DIE KIEFERORTHOPÄDISCHE PRAXIS.

Entdecken Sie unser neues Produktprogramm für die Kieferorthopädie! Das umfangreiche Materialsortiment bietet alles, was Sie für den täglichen Bedarf in Praxis und Labor benötigen: wirtschaftlich und qualitativ hochwertig. Natürlich unterstützen wir Sie auch im Bereich Services und Equipment – vom Bracket bis zum Röntgensystem – wir sind immer für Sie da! Nutzen Sie unsere kostenlose KFO-Hotline unter 0800-1600066 für eine Beratung.
www.henryschein-dental.de

Erfolg verbindet.

 **HENRY SCHEIN**[®]
DENTAL

Rahmenprogramm

Freitag, 12. September 2014

Zeltdach-Tour mit Option zum Abseilen

Der Blick geht senkrecht in die Tiefe: 40 Meter. Der Weg führt von der Kante des Zeltdachs direkt an den heiligen Rasen des Olympiastadions.

Diesen besonderen Kick können Sie bei der Abseil-Tour erleben. Am Anfang steht wie bei der Zeltdach-Tour die Vorbereitung im Basislager: Ausrüstung checken! Dann beginnt der Aufstieg über die Nordkurve und entlang des weltberühmten Plattenfeldes. Schließlich Gipfelsturm auf über 50 Metern: Pylon statt Gipfelkreuz. Hier eröffnen sich atemberaubende Perspektiven. Und jetzt die absolute Krönung: Abstieg auf direktem Weg - über 40 Meter freies Abseilen. Eine Expedition der Extra-Klasse!



Abend- und
Rahmenprogramm

Beginn: 10:00 Uhr
Preis: € 78,-
Dauer: 2 Stunden
Treffpunkt: Stadionkasse Nord, Olympiapark

Samstag, 13. September 2014

Kombination Stadtrundfahrt mit Altstadt Rundgang

Stadtrundfahrt

Diese Rundfahrt vermittelt einen guten Überblick über München.

Am Rand der historischen Altstadt u. a. die mittelalterlichen Stadttore Isartor, Sendlinger Tor, Karlstor und den Viktualienmarkt. Außerdem sehen Sie während der Stadtrundfahrt viele weitere Sehenswürdigkeiten, die Sie nicht verpassen sollten.

Rundgang durch die historische Altstadt

Sie starten zum Beispiel am Marienplatz, hier befindet sich das Alte und Neue Rathaus mit dem Glockenspiel und die Mariensäule. Sie gehen in Richtung Frauenkirche, eines der Wahrzeichen Münchens, weiter geht es zum Promenadeplatz, durch die „5 Höfe“ zum Odeonsplatz mit der Feldherrnhalle und der Theatinerkirche.

Viele weitere Highlights erwarten Sie auf diesem Rundgang. Lassen Sie sich überraschen und entdecken Sie München gemütlich zu Fuß.



Beginn: 11:00 Uhr
Preis: € 40,- (inkl. Bustransfer und Guide)
Dauer: 3 Stunden
Treffpunkt: Busanfahrtszone am Thomas-Wimmer-Ring, Nähe Isartor

NEU OK/UK im System
Roth 18 und Roth 22!
Erhältlich ab September 2014

discovery
..pearl



faszinierend natürlich.



„DIE PERLE IST DER INBEGRIFF NATÜRLICHER SCHÖNHEIT.
SIE ENTSTEHT IM INNERN EINER MUSCHEL UND BENÖTIGT ZEIT,
UM ZUR PERFEKTION HERANZUREIFEN.“

discovery® pearl – das neue, höchästhetische Bracket von Dentaaurum – hat sich in über drei Jahren Entwicklungszeit zum neuen Maßstab in der ästhetischen Zahnkorrektur entfaltet: Im Ceramic Injection Molding-Verfahren aus hochreinem, polykristallinem Aluminiumoxid hergestellt, passt sich discovery® pearl dank seiner Farbe, hohen Transluzenz und idealen Größe nahezu unsichtbar an die natürliche Zahnumgebung an. Für eine faszinierend diskrete und hocheffiziente Zahnkorrektur, die alle Vorteile der discovery® Bracketfamilie bietet.

D
DENTAURUM

Turnstraße 31 | 75228 Ispringen | Germany | Telefon +49 72 31/803-0 | Fax +49 72 31/803-295
www.dentaaurum.de | info@dentaaurum.de

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Tagungsort

MOC Veranstaltungszentrum München
Lilienthalallee 40 | 80939 München

Tagungspräsidentin

Prof. Dr. Andrea Wichelhaus
Poliklinik für Kieferorthopädie
Ludwig-Maximilians-Universität München
Goethestr. 70 | 80336 München
Tel.: +49 (0)89 44005 3233
Fax: +49 (0)89 5328 550
dgkfo2014@med.uni-muenchen.de

Tagungshomepage

Alle Informationen zur Tagung erhalten Sie auf www.dgkfo2014.de.

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.
Schlangenzahl 14 | 35392 Gießen
Tel.: +49 (0)151 4002 9241
Fax: +49 (0)641 99 46 129
dgkfo@dentist.med.uni-giessen.de

Tagungsorganisation

MCI Deutschland GmbH
Markgrafenstraße 56 | 10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 20 45 90
Fax: +49 (0)30 20 45 950
dgkfo@mci-group.com

Öffnungszeiten Tagungsbüro

Mittwoch	10.09.2014	08:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	11.09.2014	08:00 - 17:00 Uhr
Freitag	12.09.2014	08:00 - 18:00 Uhr
Samstag	13.09.2014	08:00 - 16:00 Uhr

Öffnungszeiten Fachausstellung

Donnerstag	11.09.2014	08:30 - 18:00 Uhr
Freitag	12.09.2014	08:30 - 18:00 Uhr
Samstag	13.09.2014	08:30 - 15:00 Uhr

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Tagungsgebühren

Anmeldung	ab 15.07.2014
Mitglied der <i>DGKFO</i>	€ 215,-
Mitglied der <i>DGZMK</i>	€ 255,-
Mitglied der <i>WFO</i>	€ 255,-
Mitglied im Ruhestand (ab 65. Lebensjahr)	€ 120,-
Nichtmitglied	€ 345,-
Assistent* (Mitglieder)	€ 120,-
Assistent* (Nichtmitglieder)	€ 220,-
Studenten**	€ 45,-
Referenten (1. Referent je Vortrag / Poster)	kostenfrei

Vorkongresskurs (begrenzte Teilnehmerzahl)

Mittwoch, 10.09.2014, 09:00 - 17:00 Uhr

„Biomechanics in Fixed Appliances and Aligner Therapy“; Kurssprache: Englisch

Normaltarif	€ 210,-
Assistent* / Student**	€ 160,-

* Ermäßigter Betrag nur für Assistenten in Weiterbildung (mit Bescheinigung).

** Gegen Vorlage einer Immatrikulationsbescheinigung.

Tag für das Praxisteam

Freitag, 12.09.2014, 09:00 - 16:30 Uhr

Einzelanmeldung	€ 80,-
Gruppenanmeldung (je Praxis ab 3 Personen)	€ 60,-

Teilnehmern, die sich mit der Voranmeldung zur Tagung um die Mitgliedschaft in der *DGKFO* ab 01. Januar 2014 bewerben, kann bereits die Teilnahmegebühr für Mitglieder gewährt werden. Jahresbeitrag (inkl. Bezug der „Fortschritte der Kieferorthopädie“): € 130,-; Assistenten in Weiterbildung € 110,-.

Namensschilder

Der Einlass zu den Vorträgen erfolgt nur mit Namensschild. Bitte tragen Sie das Namensschild während der Tagung gut sichtbar.

Verpflegung

Jeder Teilnehmer erhält je 3 Wertgutscheine für Getränke oder das Imbissangebot zusammen mit den Tagungsunterlagen. Diese können an den Imbissstationen in der Industrieausstellung eingelöst werden.

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Zertifizierung

Die 87. Wissenschaftliche Jahrestagung der *DGKFO* wird nach den Leitsätzen der Bundeszahnärztekammer und der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) zertifiziert:

Gesamter Kongress:	24 Fortbildungspunkte
pro Tag:	8 Fortbildungspunkte
Vorkongresskurs:	9 Fortbildungspunkte.

Ihr Zertifikat wird Ihnen nach der Tagung per E-Mail zugesendet. Bitte geben Sie Ihre E-Mail Adresse bei der Anmeldung an, da Zertifikate und Bestätigungen nur per E-Mail versendet werden.

Hinweis zum Fotografieren, zu Ton-/Videoaufzeichnungen sowie zur Benutzung von Mobiltelefonen

Handys sind während der Vorträge bitte abzuschalten! Fotos, Ton- und / oder Videoaufzeichnungen sind während der Vorträge nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Referenten und des Tagungspräsidenten gestattet und dürfen nicht kommerziell genutzt werden!

Hinweise für Referenten

Alle Tagungsräume sind mit Möglichkeiten für direkte Datenprojektion aus MS-PowerPoint-Dateien (Beamer) ausgestattet. Die Vorträge müssen auf einem USB-Memory-Stick oder einer CD-ROM zur Verfügung gestellt werden. Alle in den Vorträgen eingebetteten Bilder, Filme usw. müssen unbedingt zusätzlich auf den Datenträger kopiert werden, da MS-PowerPoint dies nicht automatisch durchführt.

Die Datenträger müssen spätestens drei Stunden vor Vortragsbeginn bzw. am Vorabend (für den 1. Vortragsblock) im Mediencheck abgegeben werden.

Öffnungszeiten Mediencheck

Mittwoch	10.09.2014	08:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	11.09.2014	08:00 - 17:00 Uhr
Freitag	12.09.2014	08:00 - 18:00 Uhr
Samstag	13.09.2014	08:00 - 16:00 Uhr

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Richtlinien zur Postergestaltung

Für die Präsentation der Poster werden nummerierte Posterboards in der Dimension 100 x 250 cm (Hochformat) zur Verfügung stehen. Entsprechende Hilfsmittel zur Fixierung der Poster werden vor Ort am Tagungsbüro bereitgestellt.

Folgendes sollte bitte beachtet werden, um eine gute Lesbarkeit zu gewährleisten:

- Papiergröße A0 Oversize (88,2 x 124,7 cm)
- Schriftgröße – Beitragstitel ca. 2 cm
- Schriftgröße – Textblock ca. 1 cm
- Größe der Abbildungen ca. 18 x 15 cm
- Angabe einer Handynummer *

- Aufbau: Donnerstag, 11.09.2014 von 08:30 - 12:00 Uhr
- Abbau: Samstag, 13.09.2014 ab 15.00 Uhr

* Zur Entgegennahme der Posterpreise am Samstag, den 13.09.2014, vor der Mittagspause, werden die Autoren der Posterbeiträge gebeten, auf dem Poster eine Handynummer zu benennen. Über diese Nummer werden die Preisträger dann ggf. über den Gewinn einer der Posterpreise informiert. Bei Nicht-Erreichbarkeit kann leider keine Preisvergabe an das betreffende Autorenteam erfolgen.

Posterdiskussion Hauptprogramm

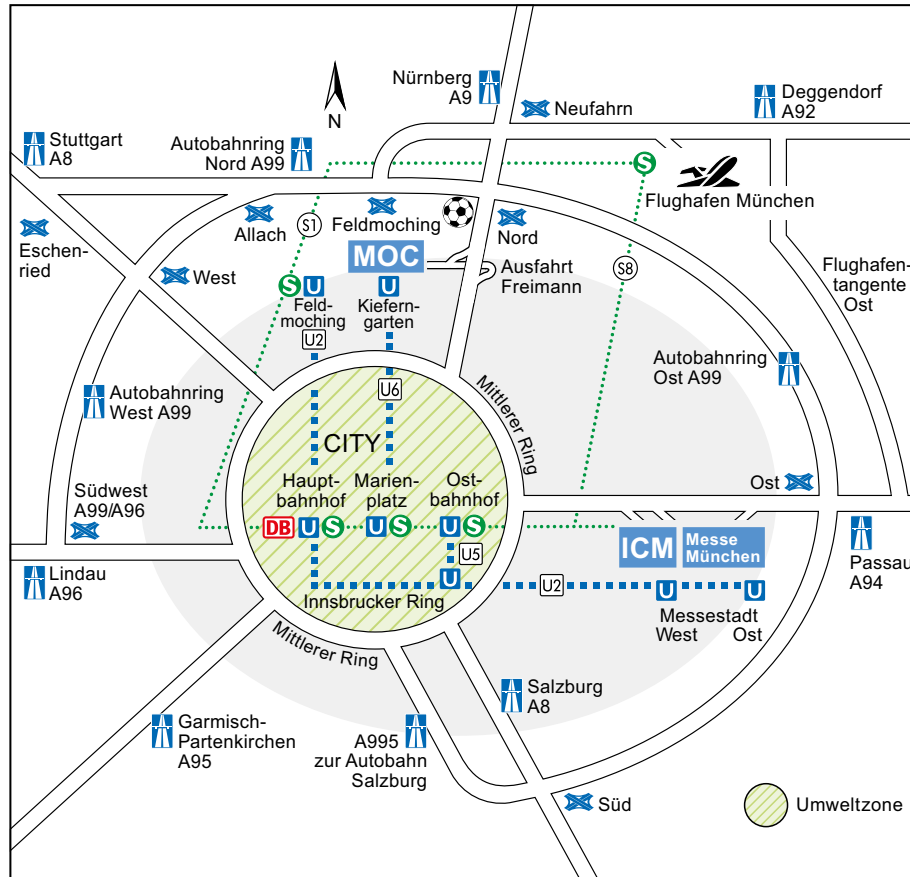
Die Posterdiskussion des Hauptprogramms findet am Freitag, den 12.09.2014, von 14:30 bis 16:30 Uhr statt. Während der Posterdiskussion ist die Anwesenheit mindestens eines Autors sicherzustellen.

Die Poster des Parallelsymposiums für den wissenschaftlichen Nachwuchs werden am Donnerstag um 16:00 Uhr im Rahmen dieses Symposiums zusätzlich von den Autoren moderiert.

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Tickets für den öffentlichen Nahverkehr

Tickets für den öffentlichen Nahverkehr können Sie in den Bussen und an den Automaten der Haltestellen erwerben.



Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.mvv-muenchen.de/>

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Anreise

Ihre Fahrtmöglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Wir empfehlen die Nutzung einer Tageskarte zum Preis von 11,00 Euro.

Vom Marienplatz - Fahrtroute U6

- U6 Richtung Garching-Forschungszentrum
 - Haltestelle Kieferngarten
 - ca. 5 Minuten Fußweg
- Fahrzeit: ca. 14 Minuten

Vom Hauptbahnhof - Fahrtroute S-Bahn und U6

- mit einer S-Bahn bis zur Haltestelle Marienplatz
 - umsteigen in die U6 Richtung Garching-Forschungszentrum
 - Haltestelle Kieferngarten
 - ca. 5 Minuten Fußweg
- Fahrzeit: ca. 20 Minuten

Ihre Anreise mit dem Flugzeug

München als zweitgrößter Flughafen Deutschlands bietet Ihnen exzellente nationale, kontinentale und interkontinentale Flugverbindungen. Das MOC Veranstaltungszentrum München erreichen Sie vom Flughafen in nur 20 Autominuten.

Vom Flughafen - Fahrtroute S1 und U6

- S1 vom Flughafen bis Haltestelle Marienplatz
 - umsteigen in die U6 Richtung Garching-Forschungszentrum
 - Haltestelle Kieferngarten direkt beim MOC
 - ca. 5 Minuten Fußweg
- Fahrzeit: ca. 70 Minuten

Vom Flughafen - Fahrtroute S8 und U6

- S8 vom Flughafen bis Haltestelle Marienplatz
 - umsteigen in die U6 Richtung Garching-Forschungszentrum
 - Haltestelle Kieferngarten direkt beim MOC
 - ca. 5 Minuten Fußweg
- Fahrzeit: ca. 55 Minuten

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Ihre Anreise mit dem Auto

Das MOC Veranstaltungszentrum München ist mit dem PKW durch die direkte Autobahnanbindung bestens erreichbar. Verlassen Sie die A9 Nürnberg / Salzburg an der Ausfahrt München-Freimann (Nr. 74). Sie gelangen direkt auf die Heidemannstraße, von der Sie nach ca. 500 m links in die Lilienthalallee einbiegen.

Im Vorfeld der Veranstaltungen weisen Ihnen Verkehrsleitschilder im Stadtgebiet München den Weg zum MOC Veranstaltungszentrum München. Dort stehen Ihnen 1.500 Tiefgaragenparkplätze zur Verfügung.

Je nach Ihrem verwendeten Navigationssystem finden Sie das MOC Veranstaltungszentrum München in der Kategorie "Ausstellungsgelände" oder unter dem Stichwort "MOC". Die genaue Adresse für Ihre Zieleingaben lautet:

MOC Veranstaltungszentrum München
Lilienthalallee 40
80939 München

Umweltzone München

In München zählt der gesamte Bereich innerhalb des Mittleren Rings zur Umweltzone. Der Mittlere Ring selbst gehört nicht dazu. Seit 1. Oktober 2012 darf die Umweltzone nur noch mit gültiger grüner Plakette befahren werden. Das betrifft alle Autos, Busse, Wohnmobile und LKW. Wer sich nicht daran hält, riskiert ein Bußgeld von 40 Euro und einen Punkt in Flensburg.

In Zusammenarbeit mit der DEKRA bieten wir Ihnen den kostenpflichtigen Erwerb von Feinstaubplaketten. Bitte wenden Sie sich direkt an:

DEKRA Automobil GmbH
Außenstelle München-Ost
Karl-Schmid-Str. 16
81829 München
Tel.: +49 (0)89 420 070
Fax: +49 (0)89 420 071 45

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Ihre Anreise mit der Bahn

Mit dem Kooperationsangebot der MCI Deutschland GmbH und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zur 87. Wissenschaftlichen Jahrestagung der *Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.*

Wir machen Sie zum Umweltschützer: Ihre An- und Abreise im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit dem Veranstaltungsticket wird mit 100% Ökostrom durchgeführt. Die für Ihre Reise benötigte Energie wird ausschließlich aus europäischen erneuerbaren Energiequellen bezogen.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur **Hin- und Rückfahrt*** nach München beträgt:

- 2. Klasse € 99,-
- 1. Klasse € 159,-

Ihren Ticketpreis für internationale Verbindungen nennen wir Ihnen gerne auf Anfrage.

Ihre Fahrkarte gilt zwischen dem 08. und 15.09.2014.

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer **+49 (0)1806 - 31 11 53**** mit dem Stichwort „*DGKFO*“ und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Gern können Sie bei jedem Kauf des Veranstaltungstickets mit der BahnCard oder bahn.bonus Card wertvolle Prämien- und Statuspunkte sammeln. Ihre Prämienpunkte lösen Sie gegen attraktive Wunschprämien wie zum Beispiel Freifahrten oder 1. Klasse Upgrades ein. Informationen dazu erhalten Sie unter www.bahn.de/bahn.bonus.

Ihre Preisvorteile gegenüber dem Normalpreis in der 1. und 2. Klasse***:

z.B. auf der Strecke (Hin- und Rückfahrt)	1. Klasse – 159,- €		2. Klasse – 99,- €	
	Normal- preis	Preis- vorteil	Normal- preis	Preis- vorteil
Köln ↔ München	448,- €	289,- €	276,- €	177,- €
Hannover ↔ München	418,- €	259,- €	258,- €	159,- €
Berlin ↔ München	406,- €	247,- €	250,- €	151,- €
Frankfurt am Main ↔ München	318,- €	159,- €	196,- €	97,- €

MCI und die Deutsche Bahn wünschen Ihnen eine gute Reise!

* **Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag 15 €, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis von 40 € sind innerhalb Deutschlands auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.**

** **Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7:00 - 22:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.**

*** **Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.**

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Einladung zur *DGKFO*-Mitgliederversammlung 2014

Am Freitag, den 12.09.2014, um 16.30 Uhr, findet im MOC Veranstaltungszentrum in München (Konferenzraum 2, EG) im Rahmen der 87. Wissenschaftlichen Jahrestagung der *Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.* die jährliche Mitgliederversammlung statt. Wir laden alle Mitglieder herzlich dazu ein.

Tagesordnung

1. Festsetzung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 20.09.2013
3. Bericht der Präsidentin
4. Bericht der Generalsekretärin und der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahl einer Kassenprüferin / eines Kassenprüfers
7. Urkundenverleihung an neue Ehrenmitglieder
8. Abstimmung über die Änderung der Geschäftsordnung (gemäß Vorschlag – Änderung der Anlage, Punkt B der Geschäftsordnung)
9. Jahrestagung 2015 in Mannheim
10. Wahl der Tagungspräsidentin / des Tagungspräsidenten für das Jahr 2016
11. Bericht des Editors in Chief des Journals of Orofacial Orthopedics
12. Behandlung von Anträgen
13. Verschiedenes

Änderungen vorbehalten.

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Die *Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.* stellt sich vor

Die *Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V. (DGKFO)* besteht seit 1908. Sie ist die wissenschaftliche Fachgesellschaft der (Fach-) Zahnärzte, die sich mit der Prophylaxe und Korrektur von Stellungsfehlern der Zähne sowie der Lage- und Formabweichungen der Kiefer befassen.

Der Gesellschaft gehören derzeit über 3000 Mitglieder an. Sie hat sich zur Aufgabe gestellt, die Forschung auf dem Gebiet der Kieferorthopädie zu fördern, zur Verbreitung deutscher Forschungsergebnisse im In- und Ausland durch Veröffentlichungen in ihrem bilingualen Organ, dem "*Journal of Orofacial Orthopedics / Fortschritte der Kieferorthopädie*", beizutragen und mit wissenschaftlichen Gesellschaften im In- und Ausland zusammenzuarbeiten. Die *DGKFO* ist Mitglied der World Federation of Orthodontics (WFO) und der European Federation of Orthodontics (FEO).

Zur Förderung einer intensiven Fortbildung ihrer Mitglieder sowie zur Pflege einer engen Verbindung zwischen Wissenschaft und Praxis veranstaltet die *DGKFO* u. a. regelmäßig ihre wissenschaftlichen Jahrestagungen, die im Allgemeinen im Inland, seltener zusammen mit ausländischen Fachgesellschaften im benachbarten Ausland stattfinden.

Die Gesellschaft vergibt auf ihren Jahrestagungen angesehene Preise, so u.a. den von der Fa. Dentaforum gestifteten "Arnold-Biber-Preis" für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten, je einen "Jahresbestpreis" für die beste wissenschaftliche Publikation aus Praxis bzw. Hochschule im "*Journal of Orofacial Orthopedics / Fortschritte der Kieferorthopädie*" sowie drei Posterpreise der Themengebiete „Grundlagen- und Materialforschung“, „Klinische Forschung“ und „Interdisziplinäre Kieferorthopädie“. Zwei Tagungsbestpreise im Rahmen des Parallelsymposiums werden an junge Wissenschaftler für den besten Vortrag sowie das beste Poster vergeben. Weiterhin unterstützt die *DGKFO* zahlreiche Forschungsvorhaben aus Mitteln ihres Wissenschaftsfonds.

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.

Vorstand

Präsidentin

Prof. Dr. Ursula Hirschfelder
Zahnklinik 3 - Kieferorthopädie
Glückstraße 11
91054 Erlangen
Tel.: +49 (0)9131 853 3643
Fax: +49 (0)9131 853 2055
sekretariat.prof.hirschfelder@uk-erlangen.de

1. Beisitzer

Dr. Michael Sostmann
Fachpraxis für KFO
Volgersweg 13
30175 Hannover
Tel.: +49 (0)511 34 20 51
Fax: +49 (0)513 9896 369
DrSostmann@aol.com

Generalsekretärin

Prof. Dr. Sabine Ruf
Poliklinik für Kieferorthopädie
Schlangenzahl 14
35392 Gießen
Tel.: +49 (0)641 99 46121
Fax: +49 (0)641 99 46119
sabine.ruf@dentist.med.uni-giessen.de

Vizepräsident

Dr. Roland Kryswski
Bahnhofstr. 35
37520 Osterode
Tel.: +49 (0)5522 919 222
Fax: +49 (0)5522 919 199
praxis@kieferorthopaedie-oha.de

2. Beisitzer

Prof. Dr. Bert Braumann
Poliklinik für Kieferorthopädie
Universitätsklinikum Köln
Kerpener Str. 32
50931 Köln-Lindenthal
Tel.: +49 (0)221 478 4741
Fax: +49 (0)221 478 3831
bert.braumann@uk-koeln.de

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.

Geschäftsstelle

DGKFO Geschäftsstelle

Poliklinik für Kieferorthopädie
Schlangenzahl 14
35392 Gießen

Mitgliederverwaltung

Frau Dr. Inge Neubert
Frau Doris Launspach
Tel.: +49 (0)151 4002 9241 (Mo - Do von 10:00 - 14:00 Uhr)
Fax: +49 (0)641 99 46129
dgkfo@dentist.med.uni-giessen.de

Buchhaltung (intern)

Frau Inge Bechtum
Tel.: + 49 (0)641 99 46121
Fax: + 49 (0)641 99 46119

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Antrag zur Aufnahme in die DGKFO

DGKFO - Geschäftsstelle
Schlangenzahl 14, 35392 Gießen
FAX 0641 - 99 46129
Tel. 0151 – 40029241 (Mo - Do 10 - 14 Uhr)



AUFNAHMEANTRAG

Bitte in Druckschrift ausfüllen:

Name: _____ Vorname: _____

Titel: _____

Geburtsdatum: _____ Approbationsjahr: _____

- Fachzahnarzt/ärztin für Kieferorthopädie (Kopie bitte beifügen)
 Zahnarzt/ärztin in kieferorthopädischer Weiterbildung seit _____

Stempel/Unterschrift der weiterbildenden Institution

- Zahnarzt/ärztin mit Tätigkeitsschwerpunkt Kieferorthopädie (Kopie bitte beifügen)
 Sonstiges: _____ (Kopie bitte beifügen)

Eigene Praxis: ja nein

Privatanschrift

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Anschrift der Praxis / Dienststelle / Weiterbildungsstelle

Bezeichnung: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

Email: _____

Korrespondenzadresse privat Praxis/Dienststelle

Angabe im Online-Mitgliederverzeichnis privat Praxis/Dienststelle

Adresse für den Bezug des Journals privat Praxis/Dienststelle

Ich bitte um Aufnahme in die *Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e.V.*

zum 01. Januar 2014 (kostenreduzierte Teilnahme ab der Jahrestagung 2014)

zum 01. Januar 2015 (kostenreduzierte Teilnahme ab der Jahrestagung 2015)

Über die Aufnahme entscheidet die Mitgliederversammlung auf Empfehlung des Vorstandes in ihrer nächsten Sitzung im September 2014 während der Jahrestagung in München.

Datum

Unterschrift und Stempel

Hinweise für Tagungsteilnehmer

1. Auszug aus der Satzung der DGKFO

II. Mitgliedschaft

§ 4 Erwerb der Mitgliedschaft

1. Mitglied kann jeder deutsche Zahnarzt, jeder deutsche Arzt und jeder in- und ausländische Vertreter eines Fachgebietes mit Bezug zur Kieferorthopädie werden, der bereit ist, an den Aufgaben der Gesellschaft mitzuarbeiten. Eine der zahnärztlichen Approbation gleichwertige Graduierung ist Voraussetzung für die Mitgliedschaft. Anträge auf Mitgliedschaft sind schriftlich an den Vorsitzenden zu richten. Über die Aufnahme entscheidet die Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Vorstandes.

§ 6 Rechte und Pflichten der Mitglieder

1. Alle Mitglieder haben das Recht, die Leistungen der DGKFO in Anspruch zu nehmen.
2. Alle Mitglieder haben das Recht, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen.
3. Stimmberechtigt sowie wählbar sind nur die Mitglieder nach § 4 Abs. 1.
4. Der Mitgliedsbeitrag ist am 1. Januar eines jeden Jahres für das laufende Jahr zur Zahlung fällig.
5. Alle Mitglieder haben die Pflicht, die Interessen der DGKFO zu wahren.
6. Für das Publikationsorgan der DGKFO besteht Abonnementpflicht.

IV. Beiträge und Kosten

§ 11 Beiträge

1. Von den Mitgliedern werden Beiträge erhoben. Ausgenommen von der Beitragszahlung sind Ehrenmitglieder. Der Präsident ist berechtigt, im Einzelfall den Beitrag zu ermäßigen oder zu erlassen.
2. Mitglieder, die nach Vollendung des 65. Lebensjahres nicht mehr berufstätig sind, zahlen auf Antrag einen ermäßigten Beitrag. Im Falle der Beitragsermäßigung entfällt die Abonnementpflicht gem. § 6 Abs. 6.

2. Beitragssätze

	bei Abbuchung Überweisung	
Ordentliche Mitglieder	EUR 130,00	140,00
Assistenten in Weiterbildung (max. 3 Jahre auf Antrag)	EUR 110,00	120,00
Mitglieder im Ruhestand (entsprechend § 11/2 Satzung)	EUR 25,00	35,00

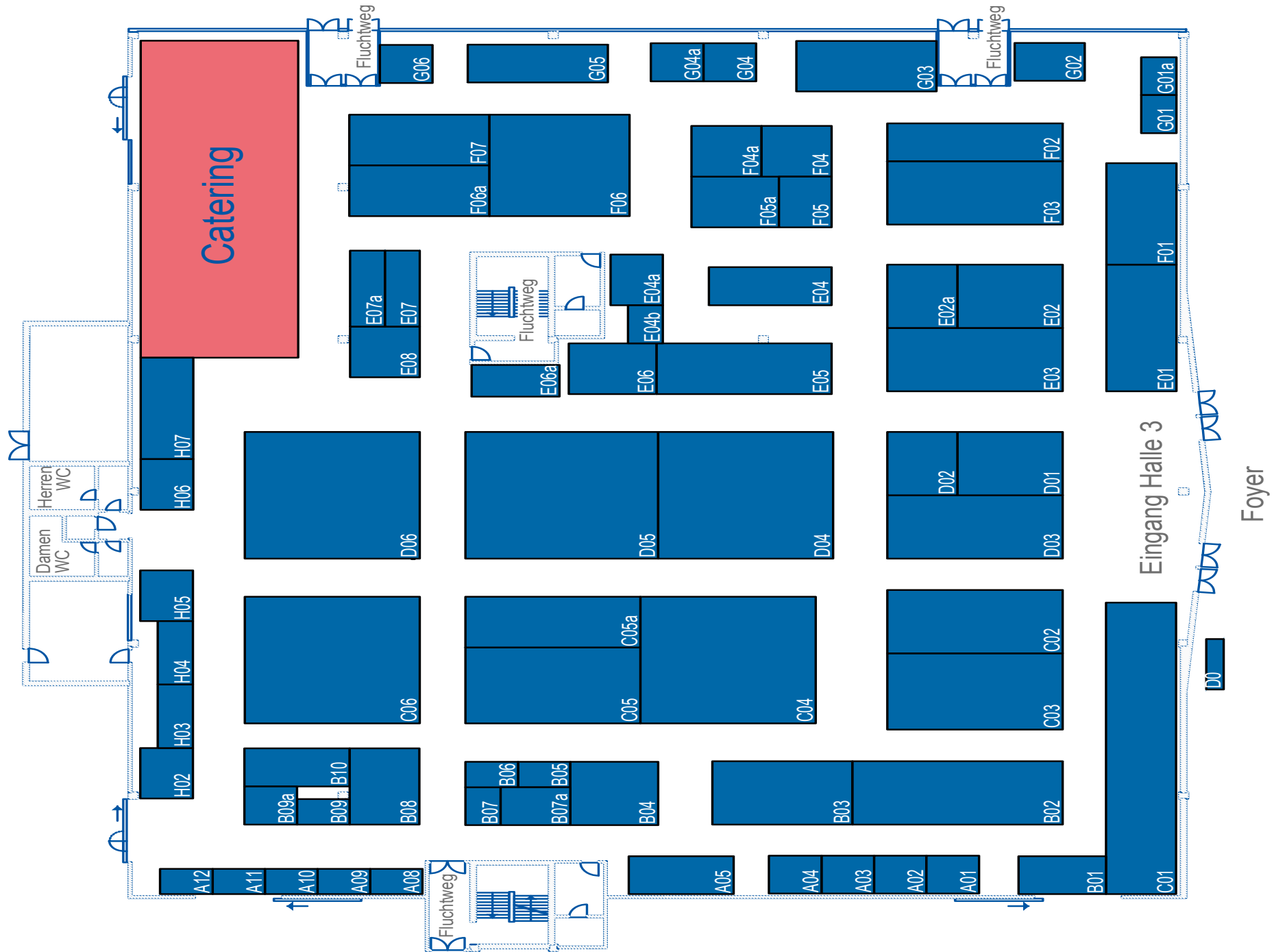
Bei Beitragseinzug per Lastschriftverfahren ermäßigt sich der Jahresbeitrag um eine Bearbeitungsgebühr von 10,- €.

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT / Gläubiger Identifikation DE7ZZZ00000954130

Hiermit ermächtige ich die DGKFO widerruflich, den Mitgliedsbeitrag ab dem Beitragsjahr _____ von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen:

Bank und Ort:	
IBAN:	
BIC:	
Kontoinhaber:	
Datum, Ort:	DGKFO-Mitgliedsnr.:
Unterschrift des Kontoinhabers:	

Standplan der Fachmesse



Aussteller & Sponsoren

Ausstellerverzeichnis - alphabetisch

Aussteller / Firma	Stand-Nummer
3M Unitek	D05
ABZ Abrechnungs- und Beratungsgesellschaft für Zahnärzte eG	B10
Adenta GmbH	E04
Advanced Orthodontics Näpflein GmbH	B09a
American Orthodontics GmbH	C06
Arno Fritz GmbH	G04a
Arthrodental	A12
B & W Dental Service	B08
BBW Orthodontic Supplier / Lancer Orthodontics	F03
Berufsverband der Deutschen Kieferorthopäden e.V. (BDK)	F01
BonaDent GmbH	B06
CA Digital GmbH	C01
Carestream Dental	G02
Computer Forum GmbH	E02
Computer Konkret AG - DentalSoftwarePower	D03
Dentaid GmbH	A08
dental bauer GmbH & Co. KG	F05a
Dental Vertrieb 2000 GmbH	E08
dentalline GmbH & Co. KG	E03
Dentaurum GmbH & Co. KG	C03
DENTSPLY GAC Deutschland GmbH	D04
Dewimed Medizintechnik GmbH	E07
<i>DGKFO</i>	G06
digitec-ortho-solutions gmbh	F02
DIR System	H05
DKL Chairs GmbH	G03
DONTIC.COM	B05
Dr. Hinz Dental Vertriebsgesellschaft & Co. KG	A05
eCIGNER	C05
Elident GmbH	D02
F1 - Dentalsysteme GmbH	E04a
Fachlabor Dr. W. Klee für grazile Kieferorthopädie GmbH	F04
Fackler & Wagenbauer Fachbuchhandlungen GmbH	E06a
FDK GmbH & Co. KG	A03
FORESTADENT Bernhard Förster GmbH	C04
GC Orthodontics Europe GmbH	F06
Georg Thieme Verlag KG	H03
Greiner Orthodontics / World of Orthodontics	E07
Hammacher, Karl GmbH	D01
Henry Schein Dental	E02a
Highland Metals Inc.	A10
Hu-Friedy Mfg. Co. LLC.	A02

Ausstellerverzeichnis - alphabetisch

Aussteller / Firma	Stand-Nummer
Image Instruments GmbH	E07a
INVISALIGN	C02
Kaniedenta GmbH & Co. KG	E05
Leone S.p.a.	E03
Life Dental	C05
medianetx-ortho	D01
Mikrona Technologie AG	C05a
Morita	F07
Myofunctional Research	B07
ODS GmbH	F06a
Ormco	D06
Orthoalliance	B01
ORTHOCAPS - Das TWINALIGNER® System	B03
Orthorobot Medizintechnik GmbH	E07a
Ortho-Service Deutschland	C05
Pedrazzini Dental Technologie	G01a
Pelz & Partner GmbH	B02
Phanos GmbH	G04
Planmeca Vertriebs GmbH	E04b
Pluradent AG & Co KG	H07
Prof. Dr. Bischoff & Partner AG, Steuerberatungsgesellschaft	H04
Professionelle Dental fotografie Erhard J. Scherpf	A09
Promedia Medizintechnik A. Ahnfeldt GmbH	H02
PSM (BENEFit-System)	E03
Quintessenz - Verlag GmbH Berlin	D0
Rasteder Kfo Spezial-Labor	G05
Real KFO GmbH / Masel	F04a
Rocky Mountain Orthodontics	E03
Savaria-Dent	H06
Scheu-Dental GmbH	C01
SICAT	A04
Smile-Dental GmbH	C01
Speed System Orthodontics	E06
Sunstar Deutschland GmbH	A11
TeleDenta GmbH	G01
Top 10-Agentur Michael Fischer e.K.	B09
TP Orthodontics Europe	B04
ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG	E01
World Class Orthodontics - Ortho Organizers GmbH	B02
ZA Zahnärztliche Abrechnungsgenossenschaft eG	F05
Zhermack GmbH Deutschland	A01
Zöllner Ausstellungsbau	B07a

Ausstellerverzeichnis - numerisch

Stand-Nummer	Aussteller / Firma
A01	Zhermack GmbH Deutschland
A02	Hu-Friedy Mfg. Co. LLC.
A03	FDK GmbH & Co. KG
A04	SICAT
A05	Dr. Hinz Dental Vertriebsgesellschaft & Co. KG
A08	Dentaid GmbH
A09	Professionelle Dental fotografie Erhard J. Scherpf
A10	Highland Metals Inc.
A11	Sunstar Deutschland GmbH
A12	Arthrodental
B01	Orthoalliance
B02	Pelz & Partner GmbH
B02	World Class Orthodontics - Ortho Organizers GmbH
B03	ORTHOCAPS - Das TWINALIGNER ® System
B04	TP Orthodontics Europe
B05	DONTIC.COM
B06	BonaDent GmbH
B07	Myofunctional Research
B07a	Zöllner Ausstellungsbau
B08	B & W Dental Service
B09	Top 10-Agentur Michael Fischer e.K.
B09a	Advanced Orthodontics Näpflin GmbH
B10	ABZ Abrechnungs- und Beratungsgesellschaft für Zahnärzte eG
C01	CA Digital GmbH
C01	Scheu-Dental GmbH
C01	Smile-Dental GmbH
C02	INVISALIGN
C03	Dentaurum GmbH & Co. KG
C04	FORESTADENT Bernhard Förster GmbH
C05	eClinger
C05	Life Dental
C05	Ortho-Service Deutschland
C05a	Mikrona Technologie AG
C06	American Orthodontics GmbH
D0	Quintessenz - Verlag GmbH Berlin
D01	Hammacher, Karl GmbH
D01	medianetx-ortho
D02	Elident GmbH
D03	Computer Konkret AG - DentalSoftwarePower
D04	DENTSPLY GAC Deutschland GmbH
D05	3M Unitek
D06	Ormco

Ausstellerverzeichnis - numerisch

Stand-Nummer	Aussteller / Firma
E01	ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG
E02	Computer Forum GmbH
E02a	Henry Schein Dental
E03	dentalline GmbH & Co. KG
E03	Leone S.p.a.
E03	PSM (BENEFIT-System)
E03	Rocky Mountain Orthodontics
E04	Adenta GmbH
E04a	F1 - Dentalsysteme GmbH
E04b	Planmeca Vertriebs GmbH
E05	Kaniedenta GmbH & Co. KG
E06	Speed System Orthodontics
E06a	Fackler & Wagenbauer Fachbuchhandlungen GmbH
E07	Dewimed Medizintechnik GmbH
E07	Greiner Orthodontics / World of Orthodontics
E07a	Image Instruments GmbH
E07a	Orthorobot Medizintechnik GmbH
E08	Dental Vertrieb 2000 GmbH
F01	Berufsverband der Deutschen Kieferorthopäden e.V. (BDK)
F02	digitec-ortho-solutions gmbh
F03	BBW Orthodontic Supplier / Lancer Orthodontics
F04	Fachlabor Dr. W. Klee für grazile Kieferorthopädie GmbH
F04a	Real KFO GmbH / Masel
F05	ZA Zahnärztliche Abrechnungsgenossenschaft eG
F05a	dental bauer GmbH & Co. KG
F06	GC Orthodontics Europe GmbH
F06a	ODS GmbH
F07	Morita
G01	TeleDenta GmbH
G01a	Pedrazzini Dental Technologie
G02	Carestream Dental
G03	DKL Chairs GmbH
G04	Phanos GmbH
G04a	Arno Fritz GmbH
G05	Rasteder Kfo Spezial-Labor
G06	DGKFO
H02	Promedia Medizintechnik A. Ahnfeldt GmbH
H03	Georg Thieme Verlag KG
H04	Prof. Dr. Bischoff & Partner AG, Steuerberatungsgesellschaft
H05	DIR System
H06	Savaria-Dent
H07	Pluradent AG & Co KG

Sponsorenliste

Platinsponsoren



Goldsponsoren



Silbersponsoren



Stand August 2014

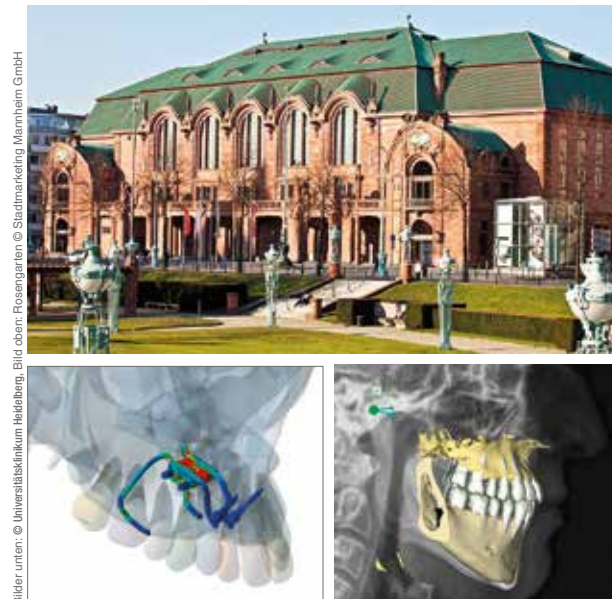
Vorankündigung 2015



88. Wissenschaftliche Jahrestagung

Kieferorthopädie - Perspektiven in Diagnostik und Therapie

18. - 21. November 2015
Congress Center Rosengarten, Mannheim



Tagungspräsident

Prof. Dr. Christopher J. Lux
Poliklinik für Kieferorthopädie
Universitätsklinikum Heidelberg

Impressum

Herausgeber

Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e. V.

Redaktionelle Mitarbeit

Dr. Inge Neubert

DGKFO-Geschäftsstelle

Poliklinik für Kieferorthopädie

Schlangenzahl 14 | 35392 Gießen

Tel.: +49 (0) 151 4002 9241

FAX: +49 (0) 641 99 46 129

dgkfo@dentist.med.uni-giessen.de

Redaktionelle Verantwortung

Prof. Dr. Andrea Wichelhaus

Poliklinik für Kieferorthopädie

Ludwig-Maximilians-Universität München

Goethestr. 70 | 80336 München

Tel.: +49 (0) 89 4400 5 3233

FAX: +49 (0) 89 5328 550

dgkfo2014@med.uni-muenchen.de

Layout

HM Photo & Graphic

www.hmphoto-graphic.de

Druck

msi - media serve international gmbh

www.msi-marburg.de

Bildnachweis

Titel	Collage München © Anja Günter, Poliklinik für Kieferorthopädie LMU München
S. 60	Hotel Bayerischer Hof © Hotel Bayerischer Hof
S. 61	Augustiner Keller © Augustiner Keller München
S. 62	Schloss Nymphenburg © Palmenhaus KG
S. 63	BMW Welt © Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft
S. 65	Zeltdach-Tour © Olympiapark München GmbH
S. 66	München Stadt © MünchenGuides
S. 72	Anfahrtsskizze Öffentlicher Nahverkehrs Plan © Messe München
S. 82	Standplan der Fachmesse © MOC München

Alle Rechte, wie Nachdruck – auch von Abbildungen –, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen – auch auszugsweise – behält sich der Herausgeber vor. Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referaten und Verschiebung oder Ausfälle von Veranstaltungen kann vom Herausgeber, Organisator oder Verlag keine Gewähr übernommen werden.